

An den/die	zur öffentlichen	zur nichtöffentlichen	Beratung am	Beschlussfassung am
Verbands- versammlung	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	01.07.2019	01.07.2019
KUSA	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>		
TA	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>		
VA	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>		
GemR	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>		

DS AZV 2019-02

Az.: 84-AZV/rl

30.05.2019

Jahresabschluss 2018

Beschlussvorschlag

Die Verbandsversammlung stellt den Jahresabschluss 2018 entsprechend der Sachdarstellung gemäß § 95 GemO fest.



Jürgen Großmann
Verbandsvorsitzender

Inhaltsverzeichnis

I. Vorbemerkungen

- (1) Rechtsgrundlage
- (2) Bestandteile des Jahresabschlusses
- (3) Anhang
- (4) Rechenschaftsbericht

II. Jahresabschluss

- (5) Gesamtergebnisrechnung
- (6) Gesamtfinanzrechnung
- (7) Bilanz

III. Anhang zum Jahresabschluss

- (8) Allgemeine Hinweise
- (9) Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden
- (10) Einbeziehung von Zinsen für Fremdkapital in die Herstellungskosten
- (11) Pensionsrückstellungen
- (12) Verwendung liquider Mittel zur Finanzierung der Investitionen
- (13) Übersicht über die in das folgende Haushaltsjahr übertragenen Ausgaben und Einnahmen – Ermächtigungen und Kreditermächtigungen
- (14) Übersicht über die übernommenen Bürgschaften
- (15) Übersicht über die in Anspruch genommenen Verpflichtungsermächtigungen
- (16) Vermögensübersicht
- (17) Forderungsübersicht
- (18) Schuldenübersicht
- (19) Namen der Vertreter in der Verbandsversammlung

IV. Rechenschaftsbericht

- (20) Haushaltsplanung und Entwicklung der Finanzwirtschaft
- (21) Erläuterung der Gesamtergebnisrechnung
- (22) Erläuterung der Gesamtfinanzrechnung
- (23) Erläuterung der Bilanz
- (24) Finanzlage
- (25) Entwicklung der Verschuldung aus Kreditaufnahmen vom Kreditmarkt
- (26) Kennzahlen zur Vermögens-, Schulden-, Ertrags- und Finanzsituation
- (27) Fazit
 - Übersicht über den Anlagebestand
 - Übersicht über Langfristiges Kapital
 - Übersicht über die Entwicklung der Betriebskostenumlage
 - Umlageberechnung der Betriebskosten
 - Betriebskostenübersicht

V. Feststellung des Jahresergebnisses

- (28) Aufgliederung des Jahresergebnisses
- (29) Feststellung des Jahresergebnisses (Beschlussvorschlag)

I. Vorbemerkungen

1. Rechtsgrundlage

Der AZV Nagold hat nach § 95 GemO zum Schluss eines jeden Haushaltsjahres einen Jahresabschluss aufzustellen. Der Jahresabschluss ist nach den Grundsätzen ordnungsgemäßer Buchführung unter Berücksichtigung der besonderen gemeindehaushaltsrechtlichen Bestimmungen aufzustellen und muss klar und übersichtlich sein. Er hat **sämtliche Vermögensgegenstände, Schulden, Rückstellungen, Rechnungsabgrenzungsposten, Erträge, Aufwendungen, Einzahlungen und Auszahlungen zu enthalten** und muss die tatsächliche Vermögens-, Ertrags- und Finanzlage des Verbands darstellen.

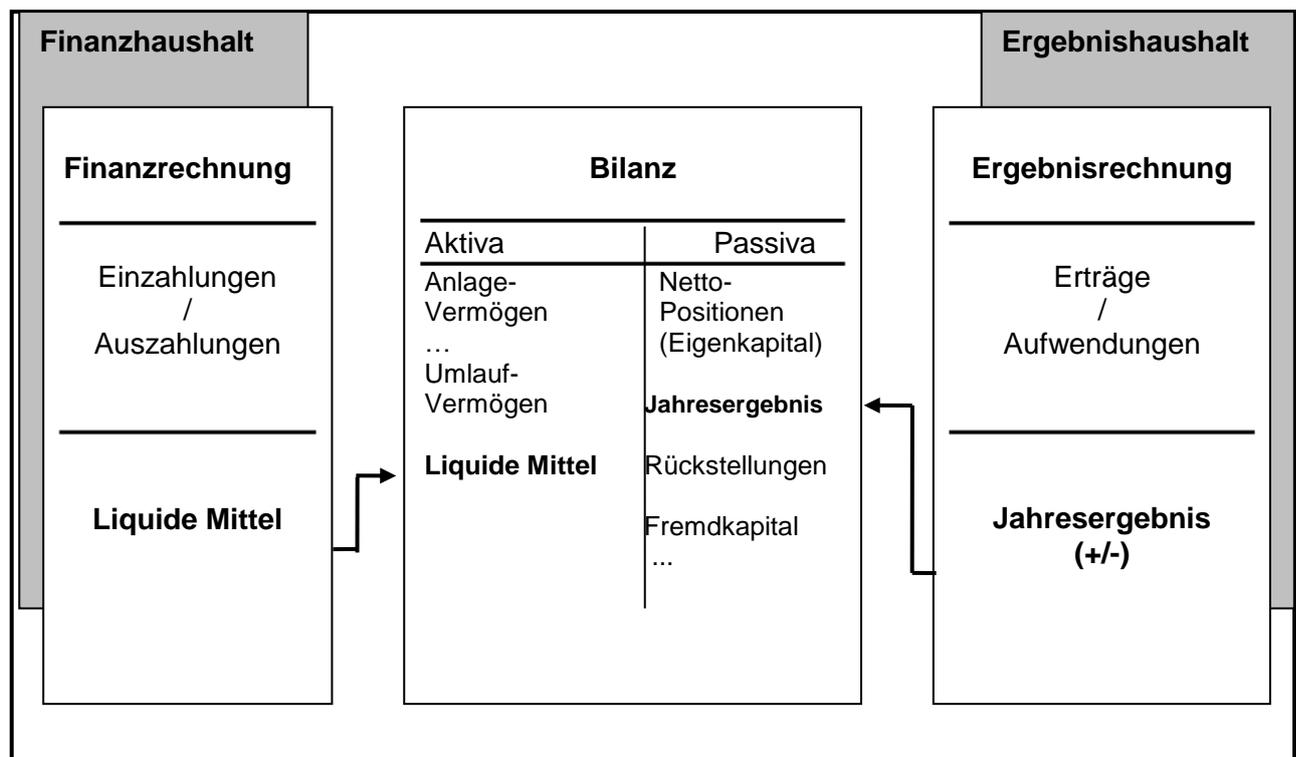
Der Jahresabschluss ist innerhalb von sechs Monaten nach Ende des Haushaltsjahres aufzustellen und unter Angabe des Datums vom Verbandsvorsitzenden zu unterzeichnen und **von der Verbandsversammlung innerhalb eines Jahres festzustellen**. Der Beschluss über die Feststellung ist dem Regierungspräsidium Karlsruhe unverzüglich mitzuteilen. Eine ortsübliche Bekanntmachung entfällt (§ 18 GKZ).

2. Bestandteile des Jahresabschlusses

Der Jahresabschluss besteht aus der

- **Ergebnisrechnung**
- **Finanzrechnung**
- **Bilanz**

Er ist um einen **Anhang** zu erweitern und durch einen **Rechenschaftsbericht** zu erläutern. Dem Anhang sind die **Vermögensübersicht**, die **Schuldenübersicht** und eine **Übersicht** über die in das folgende Jahr zu übertragenden **Haushaltsermächtigungen** beizufügen.



3. Anhang

Der Anhang ist Teil des Jahresabschlusses (§ 95 Abs. 2 GemO) und dient der Erläuterung der Ergebnis- und Finanzrechnung sowie der Bilanz. **Im Anhang sind insbesondere anzugeben: die auf die Posten der Ergebnisrechnung und der Bilanz angewandten Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden, sowie Abweichungen hiervon, Angaben über die Einbeziehung von Zinsen für Fremdkapital in die Herstellungskosten, die in das folgende Haushaltsjahr übertragenen Haushaltsermächtigungen,** der auf den Verband entfallende Anteil an den beim Kommunalen Versorgungsverband Baden-Württemberg (KVBW) gebildeten Pensionsrückstellungen, die Vorbelastungen künftiger Haushaltsjahre (Bürgschaften, Gewährleistungen, eingegangene Verpflichtungen und die in Anspruch genommenen Verpflichtungsermächtigungen) sowie Angaben über den Verbandsvorsitzenden und die Mitglieder der Verbandsversammlung, § 53 Abs. 2 GemHVO.

4. Rechenschaftsbericht

Im Rechenschaftsbericht sind entsprechend § 54 GemHVO der **Verlauf der Haushaltswirtschaft und die Lage des Verbands unter dem Gesichtspunkt der Sicherung der stetigen Erfüllung der Aufgaben so darzustellen, dass ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild vermittelt wird.** Dabei sind die wichtigsten Ergebnisse des Jahresabschlusses und erhebliche Abweichungen des Jahresergebnisses von den Haushaltsansätzen zu erläutern und eine Bewertung der Abschlussergebnisse vorzunehmen.

Der Rechenschaftsbericht soll auch darstellen: Ziele und Strategien, Angaben über den Stand der kommunalen Aufgabenerfüllung, Vorgänge von besonderer Bedeutung, die nach Schluss des Haushaltsjahres eingetreten sind, zu erwartende positive Entwicklungen und mögliche Risiken von besonderer Bedeutung sowie die Entwicklung und Deckung der Fehlbeträge.

II. Jahresabschluss

5. Gesamtergebnisrechnung 2018

Ifd. Nr.	Gesamtergebnisrechnung Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis Vorjahr 2017	Fortgeschriebener Ansatz 2018	Ergebnis 2018	Vergleich Ansatz-Ergebnis	Ergänzende Festlegungen im HH-Vollzug	Ermächtigungsübertragung aus 2017	Verfügbare Mittel abzgl. Ergebnis	Ermächtigungsübertragung nach 2019
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
		1	2	3	4	5	6	7	8
2 +	Zuweisungen und Zuwendungen, Umlagen	25.300,00	481.000	47.000,00	434.000	0	64.700,00	498.700	48.700,00
	31000000 Planung bilanzielle Auflösung	0,00	450.000	0,00	450.000	0	0,00	450.000	0,00
	31410000 Zuweisungen vom Land für lfd. Zwecke	25.300,00	31.000	47.000,00	16.000-	0	64.700,00	48.700	48.700,00
3 +	Aufgelöste Investitionszuwendungen und -beiträge	435.164,13	0	442.089,31	442.089-	0	0,00	442.089-	0,00
	31611000 Aufl. SoPo aus Zuweisungen vom Land	427.116,24	0	434.041,44	434.041-	0	0,00	434.041-	0,00
	31620000 Aufl. SoPo aus Beiträgen	8.047,89	0	8.047,87	8.048-	0	0,00	8.048-	0,00
5 +	Entgelte für öffentliche Leistungen oder Einrichtungen	62.642,80	55.000	65.076,49	10.076-	0	0,00	10.076-	0,00
	33210000 Benutzungsgebühren und ähnliche Entgelte	62.642,80	55.000	65.076,49	10.076-	0	0,00	10.076-	0,00
6 +	Sonstige privatrechtliche Leistungsentgelte	40,54	0	3.620,00	3.620-	0	0,00	3.620-	0,00
	34210000 Erträge aus Verkauf	0,00	0	1.800,00	1.800-	0	0,00	1.800-	0,00
	34610000 Sonstige privatrechtliche Leistungsentgelte	40,54	0	1.820,00	1.820-	0	0,00	1.820-	0,00
7 +	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	3.013.868,71	3.244.000	2.974.537,47	269.463	0	0,00	269.463	0,00
	34820000 Erstattungen von Gemeinden und GV	2.999.717,76	3.244.000	2.960.228,67	283.771	0	0,00	283.771	0,00
	34820001 Kostenerstattung für RÜB-Betreuung	14.150,95	0	14.308,80	14.309-	0	0,00	14.309-	0,00
8 +	Zinsen und ähnliche Erträge	0,00	0	1,16	1-	0	0,00	1-	0,00

lfd. Nr.	Gesamtergebnisrechnung Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis Vorjahr 2017 EUR	Fortgeschriebener Ansatz 2018 EUR	Ergebnis 2018 EUR	Vergleich Ansatz- Ergebnis EUR	Ergänzende Festlegungen im HH-Vollzug EUR	Ermächtigungs- übertragung aus 2017 EUR	Verfügbare Mittel abzgl. Ergebnis EUR	Ermächtigungs- übertragung nach 2019 EUR
		1	2	3	4	5	6	7	8
	36150000 Zinserträge von verb. U., Beteiligungen, SVerm.	0,00	0	1,16	1-	0	0,00	1-	0,00
11 =	Ordentliche Erträge	3.537.016,18	3.780.000	3.532.324,43	247.676	0	64.700,00	312.376	48.700,00
12 -	Personalaufwendungen	495.873,17-	506.000-	496.774,42-	9.226-	0	0,00	9.226-	0,00
	40120000 Dienstaufwendungen f. tariflich Beschäftigte	404.909,12-	395.900-	387.749,35-	8.151-	0	0,00	8.151-	0,00
	40220000 Beiträge zur Versorgungskasse tariff. Beschäftigte	34.064,55-	31.900-	31.521,71-	378-	0	0,00	378-	0,00
	40320000 Sozialversicherungsbeiträge tariflich Beschäftigte	84.930,46-	78.200-	77.499,36-	701-	0	0,00	701-	0,00
	40410000 Beihilfen, Unterstützungsl. Bedienstete	8,00-	0	4,00-	4	0	0,00	4	0,00
	40710000 Zuf.z.Rückst.f.Altersteilz.u.and.Maßn.	28.038,96	0	0,00	0	0	0,00	0	0,00
14 -	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	970.693,39-	1.166.000-	991.321,26-	174.679-	0	85.970,90-	260.650-	85.970,90-
	42110000 Unterhalt Grundstücke und bauliche Anlagen	23.334,29-	25.000-	23.687,76-	1.312-	0	0,00	1.312-	0,00
	42120000 Unterh. des sonst. unbewegl. Vermögens	177.943,06-	180.000-	180.000,00-	0	0	0,00	0	0,00
	42210000 Unterhaltung des beweglichen Vermögens	2.214,74-	10.000-	6.716,92-	3.283-	0	0,00	3.283-	0,00
	42310000 Mieten inklusive Nebenkosten und Pachten	980,00-	1.000-	1.000,00-	0	0	0,00	0	0,00
	42410000 Aufwand für Strombezug	162.400,94-	200.000-	186.103,64-	13.896-	0	0,00	13.896-	0,00
	42420000 Aufwand für Wasserversorgung	3.139,14-	10.000-	3.195,74-	6.804-	0	0,00	6.804-	0,00
	42430000 Aufwand für Abfallbeseitigungen	0,00	0	379,02-	379	0	0,00	379	0,00
	42450000 Aufwand für Gebäudereinigung	4.885,57-	6.000-	4.976,76-	1.023-	0	0,00	1.023-	0,00

Ifd. Nr.	Gesamtergebnisrechnung Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis	Fortgeschriebener	Ergebnis	Vergleich	Ergänzende Festlegungen im HH-Vollzug EUR	Ermächtigungsübertragung aus 2017 EUR	Verfügbare	Ermächtigungsübertragung nach 2019 EUR
		Vorjahr 2017 EUR	Ansatz 2018 EUR	2018 EUR	Ansatz-Ergebnis EUR			Mittel abzgl. Ergebnis EUR	
		1	2	3	4	5	6	7	8
	42490000 Sonst. Bewirtsch. Grundst. u. baul. Anlagen	55.991,69-	58.000-	122.566,30-	64.566	0	0,00	64.566	0,00
	42510000 Haltung von Fahrzeugen	9.935,48-	11.000-	15.243,33-	4.243	0	0,00	4.243	0,00
	42610000 Besondere Aufwendungen für Beschäftigte	1.789,64-	4.000-	3.023,07-	977-	0	0,00	977-	0,00
	42620000 Aus- u. Fortbildung	7.780,95-	5.000-	3.010,42-	1.990-	0	0,00	1.990-	0,00
	42690000 Sonstige bes. Aufwendungen f. Beschäftigte	1.107,00-	1.000-	782,10-	218-	0	0,00	218-	0,00
	42720000 Aufwendungen für EDV	4.855,80-	5.000-	11.943,56-	6.944	0	0,00	6.944	0,00
	42730000 Aufwendungen für bez. Leist. und Waren	215.780,73-	190.000-	172.438,18-	17.562-	0	0,00	17.562-	0,00
	42790000 Sonstige Aufwendungen für Sachleistungen	151.860,94-	220.000-	168.554,90-	51.445-	0	0,00	51.445-	0,00
	42910000 Aufwendungen f. so. Sach-u. Dienstlsg.	94.164,32-	100.000-	50.922,52-	49.077-	0	0,00	49.077-	0,00
	42910001 Planungskosten Flussgebietsuntersuchung	52.529,10-	140.000-	36.777,04-	103.223-	0	85.970,90-	189.194-	85.970,90-
15	- Abschreibungen	1.381.988,16-	1.380.000-	1.383.920,65-	3.921	0	0,00	3.921	0,00
	47000000 Planung bilanzielle Abschreibung	0,00	1.380.000-	0,00	1.380.000-	0	0,00	1.380.000-	0,00
	47110000 AfA immat. Vermögensgegenstände u. Sachv	1.381.988,16-	0	1.383.920,65-	1.383.921	0	0,00	1.383.921	0,00
16	- Zinsen und ähnliche Aufwendungen	534.943,51-	546.000-	512.781,53-	33.218-	0	0,00	33.218-	0,00
	45170000 Zinsaufwendungen an Kreditinstitute	534.729,82-	545.000-	512.599,45-	32.401-	0	0,00	32.401-	0,00
	45930010 Aufwand aus Bankgebühren	213,69-	1.000-	182,08-	818-	0	0,00	818-	0,00
18	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	153.517,95-	182.000-	147.526,57-	34.473-	0	0,00	34.473-	0,00
	44110000 Sonstige Personal- und Versorgungsaufwendungen	1.357,28-	5.000-	2.087,06-	2.913-	0	0,00	2.913-	0,00

lfd. Nr.	Gesamtergebnisrechnung Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis Vorjahr 2017 EUR	Fortgeschriebener Ansatz 2018 EUR	Ergebnis 2018 EUR	Vergleich Ansatz- Ergebnis EUR	Ergänzende Festlegungen im HH-Vollzug EUR	Ermächtigungs- übertragung aus 2017 EUR	Verfügbare Mittel abzgl. Ergebnis EUR	Ermächtigungs- übertragung nach 2019 EUR
		1	2	3	4	5	6	7	8
	44210000 Aufw. f. ehrenamtl. u. sonst. Tätigkeit	14.424,10-	15.000-	15.360,36-	360	0	0,00	360	0,00
	44293000 Gebühren und Entgelte	937,00-	2.000-	2.074,34-	74	0	0,00	74	0,00
	44294000 Rechts- und Beratungskosten	11.990,46-	1.000-	1.008,00-	8	0	0,00	8	0,00
	44310000 Geschäftsaufwendungen	22.288,34-	24.000-	22.420,61-	1.579-	0	0,00	1.579-	0,00
	44310015 Reisekosten	3,00-	1.000-	0,00	1.000-	0	0,00	1.000-	0,00
	44410000 Steuern, Vers., Schadensfälle, Sonderabgab	27.126,77-	28.000-	27.829,20-	171-	0	0,00	171-	0,00
	44440000 Aufwendungen für Schadensfälle	0,00	5.000-	0,00	5.000-	0	0,00	5.000-	0,00
	44510000 Erstattungen an das Land	0,00	25.000-	0,00	25.000-	0	0,00	25.000-	0,00
	44520000 Erstattungen an Gemeinden (GV)	75.391,00-	76.000-	76.747,00-	747	0	0,00	747	0,00
19 =	Ordentliche Aufwendungen	3.537.016,18-	3.780.000-	3.532.324,43-	247.676-	0	85.970,90-	333.646-	85.970,90-
20 =	Ordentliches Ergebnis	0,00	0	0,00	0	0	21.270,90-	21.271-	37.270,90-
23 =	Sonderergebnis	0,00	0	0,00	0	0	0,00	0	0,00
24 =	Gesamtergebnis	0,00	0	0,00	0	0	21.270,90-	21.271-	37.270,90-
25 =	Gesamtergebnis	0,00	0	0,00	0	0	21.270,90-	21.271-	37.270,90-

6. Gesamtf finanzrechnung 2018

lfd. Nr.	Gesamtf finanzrechnung Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis Vorjahr 2017	Fortgeschriebener Ansatz 2018	Ergebnis 2018	Vergleich Ansatz- Ergebnis	Ergänzende Festlegungen im HH-Vollzug	Ermächtigungs- übertragung aus 2017	Verfügbare Mittel abzgl. Ergebnis	Ermächtigungs- übertragung nach 2019	
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	
		1	2	3	4	5	6	7	8	
2	+	Zuweisungen und Zuwendungen und allgemeine Umlagen	25.300,00	31.000	47.000,00	16.000-	0	64.700,00	48.700	48.700,00
		61410000 Zuweisungen und Zuschüsse für laufende Zwecke	25.300,00	31.000	47.000,00	16.000-	0	64.700,00	48.700	48.700,00
4	+	Entgelte für öffentliche Leistungen oder Einrichtungen	53.035,46	55.000	55.574,49	574-	0	0,00	574-	0,00
		63210000 Benutzungsgebühren und ähnliche Entgelte	53.035,46	55.000	55.574,49	574-	0	0,00	574-	0,00
5	+	Sonstige privatrechtliche Leistungsentgelte	74,36	0	1.820,00	1.820-	0	0,00	1.820-	0,00
		64110000 Mieten und Pachten	354,35-	0	0,00	0	0	0,00	0	0,00
		64610000 Sonstige privatrechtl. Leistungsentgelte	428,71	0	1.820,00	1.820-	0	0,00	1.820-	0,00
6	+	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	3.112.284,09	3.244.000	3.087.546,56	156.453	0	0,00	156.453	0,00
		64820000 Erstattungen von Gemeinden und GV	3.112.284,09	3.244.000	3.087.546,56	156.453	0	0,00	156.453	0,00
7	+	Zinsen und ähnliche Einzahlungen	0,00	0	1,16	1-	0	0,00	1-	0,00
		66150000 Zinsertrag von verb.U.,Bet.,SVerm.	0,00	0	1,16	1-	0	0,00	1-	0,00
9	=	Summe der Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	3.190.693,91	3.330.000	3.191.942,21	138.058	0	64.700,00	202.758	48.700,00
10	-	Personalauszahlungen	523.912,13-	506.000-	496.774,42-	9.226-	0	0,00	9.226-	0,00
		70120000 Vergütungen der tarifl. Beschäftigte	404.909,12-	395.900-	387.749,35-	8.151-	0	0,00	8.151-	0,00
		70220000 Beiträge Versorgungskasse tarifl. Beschäftigte	34.064,55-	31.900-	31.521,71-	378-	0	0,00	378-	0,00
		70320000 Sozialversicherungsbeitr. tarifl. Beschäftigter	84.930,46-	78.200-	77.499,36-	701-	0	0,00	701-	0,00
		70410000 Beihilfen, Unterstützungs- Beschäftigte	8,00-	0	4,00-	4	0	0,00	4	0,00

Ifd. Nr.		Gesamtfinanzrechnung Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis	Fortgeschriebener	Ergebnis	Vergleich	Ergänzende	Ermächtigungs-	Verfügbare	Ermächtigungs-
			Vorjahr	Ansatz	2018	Ansatz-	Festlegungen im	übertragung aus	Mittel abzgl.	übertragung nach
			2017	2018	2018	Ergebnis	HH-Vollzug	2017	Ergebnis	2019
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	
		1	2	3	4	5	6	7	8	
12	-	Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	943.245,09-	1.166.000-	986.985,61-	179.014-	0	85.970,90-	264.985-	85.970,90-
		72110000 Unterh. der Grundst. und baul. Anlagen	23.889,74-	25.000-	28.794,17-	3.794	0	0,00	3.794	0,00
		72120000 Unterh. des sonst. Unbew. Vermögens	166.923,79-	180.000-	137.062,14-	42.938-	0	0,00	42.938-	0,00
		72210000 Unterh. des beweglichen Vermögens	2.214,74-	10.000-	6.716,92-	3.283-	0	0,00	3.283-	0,00
		72310000 Mieten und Pachten	980,00-	1.000-	1.000,00-	0	0	0,00	0	0,00
		72410000 Bewirtschaftung Grundst. u. baul. Anl.	222.181,54-	274.000-	308.080,98-	34.081	0	0,00	34.081	0,00
		72510000 Haltung von Fahrzeugen	9.785,29-	11.000-	15.810,50-	4.811	0	0,00	4.811	0,00
		72610000 Bes. zahlungsw. Aufw. f. Beschäftigte	10.800,87-	10.000-	7.013,49-	2.987-	0	0,00	2.987-	0,00
		72710000 Besondere Verwaltungs- u. Betriebsausz.	371.979,72-	415.000-	372.369,28-	42.631-	0	0,00	42.631-	0,00
		72810000 Auszahlungen für den Erwerb von Vorräten	5.639,95-	0	861,11-	861	0	0,00	861	0,00
		72910000 Auszahlungen für sonst. Dienstleistungen	128.849,45-	240.000-	109.277,02-	130.723-	0	85.970,90-	216.694-	85.970,90-
13	-	Zinsen und ähnliche Auszahlungen	534.729,82-	545.000-	512.599,45-	32.401-	0	0,00	32.401-	0,00
		75170000 Zinsausz. Kred. f. Inv. Kreditinst.	534.729,82-	545.000-	512.599,45-	32.401-	0	0,00	32.401-	0,00
15	-	Sonstige haushaltswirksame Auszahlungen	154.387,61-	183.000-	147.528,80-	35.471-	0	0,00	35.471-	0,00
		74110000 Sonstige Personal- und Versorgungsausz.	1.357,28-	5.000-	2.087,06-	2.913-	0	0,00	2.913-	0,00
		74210000 Ausz. für ehrenamtl. u. sonst. Tätigkeit	14.424,10-	15.000-	15.660,36-	660	0	0,00	660	0,00
		74290000 Inanspruchnahme von Rechten und Diensten	12.927,46-	3.000-	2.578,34-	422-	0	0,00	422-	0,00
		74310000 Geschäftsauszahlungen	22.947,32-	25.000-	22.449,76-	2.550-	0	0,00	2.550-	0,00

Ifd. Nr.	Gesamtfinanzrechnung Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis	Fortgeschriebener	Ergebnis	Vergleich	Ergänzende	Ermächtigungs-	Verfügbare	Ermächtigungs-
		Vorjahr	Ansatz 2018	2018	Ansatz-	Festlegungen im	übertragung aus	Mittel abzgl.	übertragung nach
		2017	EUR	EUR	Ergebnis	HH-Vollzug	2017	Ergebnis	2019
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
		1	2	3	4	5	6	7	8
	74410000 Steuern, Versicherungen, Schadensfälle	27.126,77-	33.000-	27.829,20-	5.171-	0	0,00	5.171-	0,00
	74510000 Erstattungen an das Land	0,00	25.000-	0,00	25.000-	0	0,00	25.000-	0,00
	74520000 Erstattungen an Gemeinden (GV)	75.391,00-	76.000-	76.747,00-	747	0	0,00	747	0,00
	74910000 Weitere s. Ausz. aus lfd. Verw.tätigkeit	0,01	0	0,00	0	0	0,00	0	0,00
	77610000 Sonstige haushaltswirksame Auszahlungen	213,69-	1.000-	177,08-	823-	0	0,00	823-	0,00
16	= Summe der Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	2.156.274,65-	2.400.000-	2.143.888,28-	256.112-	0	85.970,90-	342.083-	85.970,90-
17	= Zahlungsmittelüberschuss/-bedarf der Ergebnisrechnung	1.034.419,26	930.000	1.048.053,93	118.054-	0	21.270,90-	139.325-	37.270,90-
18	+ Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	107.400,00	180.000	458.800,00	278.800-	0	387.000,00	108.200	108.200,00
	68110000 Investitionszuweisungen vom Land	107.400,00	180.000	458.800,00	278.800-	0	387.000,00	108.200	108.200,00
22	+ Einzahlungen für sonstige Investitionstätigkeit	3.049,04	0	0,00	0	0	0,00	0	0,00
	68710000 Einzahlungen aus der Abw. von Baumaßnahmen	3.049,04	0	0,00	0	0	0,00	0	0,00
23	= Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	110.449,04	180.000	458.800,00	278.800-	0	387.000,00	108.200	108.200,00
24	- Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	42.111,29-	0	13.602,94-	13.603	0	0,00	13.603	0,00
	78210000 Erwerb von Grundstücken u. Gebäuden	42.111,29-	0	13.602,94-	13.603	0	0,00	13.603	0,00
25	- Auszahlungen für Baumaßnahmen	864.485,40-	1.170.000-	1.280.783,05-	110.783	0	1.763.920,27-	1.653.137-	1.069.289,28-
	78720000 Auszahlungen für Tiefbaumaßnahmen	864.485,40-	1.170.000-	1.280.783,05-	110.783	0	1.763.920,27-	1.653.137-	1.069.289,28-
26	- Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Sachvermögen	0,00	20.000-	0,00	20.000-	0	20.000,00-	40.000-	20.000,00-
	78310000 Erwerb bewegl. Sachen >= 410EUR	0,00	20.000-	0,00	20.000-	0	20.000,00-	40.000-	20.000,00-

lfd. Nr.	Gesamtfinanzrechnung Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis	Fortgeschriebener	Ergebnis	Vergleich	Ergänzende	Ermächtigungs-	Verfügbare	Ermächtigungs-
		Vorjahr	Ansatz 2018	2018	Ansatz-	Festlegungen im	übertragung aus	Mittel abzgl.	übertragung nach
		2017	2018	2018	Ergebnis	HH-Vollzug	2017	Ergebnis	2019
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
		1	2	3	4	5	6	7	8
30	= Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	906.596,69-	1.190.000-	1.294.385,99-	104.386	0	1.783.920,27-	1.679.534-	1.089.289,28-
31	= Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf aus Investitionstätigkeit	796.147,65-	1.010.000-	835.585,99-	174.414-	0	1.396.920,27-	1.571.334-	981.089,28-
32	= Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf	238.271,61	80.000-	212.467,94	292.468-	0	1.418.191,17-	1.710.659-	1.018.360,18-
33	+ Einzahlungen aus der Aufnahme von Krediten und wirtschaftlich vergleichbare Vorgängen für Investitionen	1.216.000,00	800.000	800.000,00	0	0	0,00	0	0,00
	69200000 Planung Kreditaufnahme für Investitionen	0,00	800.000	0,00	800.000	0	0,00	800.000	0,00
	69273000 Kreditaufn. Inv. Kred. Inst. Euro Festzins	1.216.000,00	0	800.000,00	800.000-	0	0,00	800.000-	0,00
34	- Auszahlungen für die Tilgung von Krediten und wirtschaftlich vergleichbaren Vorgängen für Investitionen	981.459,52-	720.000-	722.716,59-	2.717	0	0,00	2.717	0,00
	79200000 Planung Tilgung Kreditaufnahme für Investitionen	0,00	720.000-	0,00	720.000-	0	0,00	720.000-	0,00
	79273000 Tilg. v. Kred. bei Kredit. LZ über 5 Jahr EW	0,00	0	229.465,92-	229.466	0	0,00	229.466	0,00
	79273050 o. Tilg. Kreditinstitute ab 5 Jahre Euro	701.459,52-	0	493.250,67-	493.251	0	0,00	493.251	0,00
	79273060 a.o. Tilg. Kreditinstitute ab 5 Jahre Euro	280.000,00-	0	0,00	0	0	0,00	0	0,00
35	= Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf aus Finanzierungstätigkeit	234.540,48	80.000	77.283,41	2.717	0	0,00	2.717	0,00
36	= Änderung des Finanzierungsmittelbestands zum Ende des Haushaltsjahres	472.812,09	0	289.751,35	289.751-	0	1.418.191,17-	1.707.943-	1.018.360,18-
38	- Haushaltsunwirksame Auszahlungen (u.a. durchlaufende Finanzmittel, Anlegung von Kassenmitteln, Rückzahlung von Kassenkrediten)	1.059,84-		280,12					
	77912830 HR Lohnsteuer Verrechnung	1.059,84-		280,12					

Ifd. Nr.	Gesamtfinanzrechnung Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis Vorjahr 2017	Fortgeschriebener Ansatz 2018	Ergebnis 2018	Vergleich Ansatz- Ergebnis	Ergänzende Festlegungen im HH-Vollzug	Ermächtigungs- übertragung aus 2017	Verfügbare Mittel abzgl. Ergebnis	Ermächtigungs- übertragung nach 2019
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
		1	2	3	4	5	6	7	8
39	= Überschuss/Bedarf aus haushaltsunwirksamen Einzahlungen und Auszahlungen	1.059,84-		280,12					
40	Anfangsbestand an Zahlungsmitteln	708.435,29		1.180.187,54					
	82996000 Kassenbestand Einheitskasse	708.435,29		1.180.187,54					
41	+/- Veränderung des Bestands an Zahlungsmitteln	471.752,25		290.031,47					
42	= Endbestand Zahlungsmittel	1.180.187,54		1.470.219,01					

7. Bilanz auf 31.12.2018 in €					
AKTIVA	31.12.2018	Vorjahr 31.12.2017	PASSIVA	31.12.2018	Vorjahr 31.12.2017
1. Vermögen	31.133.010,02	31.226.899,70	1. Kapitalposition	18.157.801,34	18.141.090,65
1.1 Immaterielle Vermögensgegenstände	1.994,21	7.776,38	1.2 Rücklagen		
1.2 Sachvermögen			1.2.2 Rückl. Überschüsse d. real. Sonderergebnisses	0,00	0,00
Grund und Boden des Infrastrukturvermögen	305.972,80	305.972,80	1.2.3 Zweckgebundene Rücklagen		
Abwasserbeseitigungsanl. (Reinig.- und Entsorgungsanlagen)	3.783.079,90	4.037.856,73	Eigenvermögensumlage Nagold	2.614.631,10	2.614.631,10
Entwässerungsanlagen (Sammlungsanlagen)	25.389.514,61	25.401.361,26	Eigenvermögensumlage Horb	1.703.373,94	1.703.373,94
	29.478.567,31	29.745.190,79	Eigenvermögensumlage Ebhausen	881.596,05	881.596,05
1.2.6 Maschinen und technische Anlagen, Fahrzeuge	24.044,22	33.046,63	Eigenvermögensumlage Rohrdorf	535.220,08	535.220,08
1.2.7 Betriebs- und Geschäftsausstattung	152.522,19	159.178,90	Eigenvermögensumlage Altensteig	673.926,71	673.926,71
1.2.8 Vorräte	38.713,23	37.852,12	Eigenvermögensumlage Haiterbach	2.105.642,09	2.105.642,09
1.2.9 Geleistete Anzahlungen, Anlagen im Bau	1.437.168,86	1.243.854,88	Eigenvermögensumlage Waldachtal	906.864,62	906.864,62
1.3 Finanzvermögen	1.493.451,57	1.192.118,10	1.3 Ordentliches Ergebnis	0,00	0,00
1.3.6 Öffentl.-rechtl. Ford. u. Ford. aus Transferleistungen	21.182,56	11.680,56	2. Sonderposten		
1.3.8 Privatr. Ford., sonst. Finanzvermögen			2.1 Sonderposten f. Investitionszuweisungen	8.619.940,73	8.595.182,17
Forderungen aus privatrechtl. Lieferung u. Leistungen	1.800,00	0,00	2.2 Sonderposten f. Investitionsbeiträge	116.606,02	124.653,89
Übrige privatrechtliche Forderungen	250,00	250,00		8.736.546,75	8.719.836,06
	2.050,00	250,00	3. Rückstellungen	138.962,05	90.000,00
1.3.9 Liquide Mittel Sichteinlagen, Kassenbestände, Schwebeposten			3.1 Lohn-u. Gehaltsrückstellungen	0,00	0,00
Sparkasse Pforzheim-Calw <i>Giro</i>	1.233.283,39	588.306,88	3.7 Sonstige Rückstellungen	138.962,05	90.000,00
Sparkasse Pforzheim-Calw <i>Tagegeld</i>	300.000,00	600.000,00	4. Verbindlichkeiten	14.329.698,20	14.187.927,15
Sparkasse Pforzheim-Calw <i>Überweisung Inland</i>	-57.420,10	-8.119,34	4.2 Verbindlichkeiten aus Kreditaufnahmen		
Volksbank Nagoldtal <i>Giro</i>	0,00	0,00	4.2.1 Investitionskredite v. Kreditinstitutionen	14.014.751,43	13.937.468,02
Interne Verrechnungen	-5.644,28	0,00	4.4 Verbindl. aus Lieferungen und Leistungen	26.165,69	74.967,26
	1.470.219,01	1.180.187,54	4.6 Sonstige Verbindlichkeiten	288.781,08	175.491,87
			4.6.1 Verbindlichkeiten an Verbandsgemeinden	283.771,33	170.762,24
			4.6.2 Sonstige Verbindlichkeiten	5.009,75	4.729,63
SUMME AKTIVA	32.626.461,59	32.419.017,80	SUMME PASSIVA	32.626.461,59	32.419.017,80

III. Anhang zur Jahresrechnung

8. Allgemeine Hinweise

Der AZV Nagold hat zum 01. Januar 2011 sein Haushalts- und Rechnungswesen auf das Neue Kommunale Haushaltsrecht (NKHR) umgestellt. Hierdurch wurde die bisherige Kame-ralistik durch ein Rechnungs(legungs)system abgelöst, das auf den Grundsätzen der kauf-männischen Buchführung aufgebaut ist.

Der Jahresabschluss im Neuen Kommunalen Haushaltsrecht orientiert sich an den Vorschrif-ten zum handelsrechtlichen Jahresabschluss für große Kapitalgesellschaften und an den Grundsätzen ordnungsmäßiger Buchführung; er weicht in Einzelfällen nur insoweit davon ab, als die kommunalspezifischen Belange (Ziele und Aufgaben) dies erfordern. Der **Jahresabschluss gibt Aufschluss über die am Abschlussstichtag bestehende Vermögens-, Schulden-, Ertrags- und Finanzlage des Verbands** und informiert über das Ergebnis der Haushaltswirtschaft des abgelaufenen Haushaltsjahres.

Für die äußere Gestaltung des Anhangs, seinen Aufbau und Umfang bestehen keine beson-deren Formvorgaben. In Anbetracht der Fülle von Information erscheint jedoch eine grundle-gende Strukturierung geboten, um die erforderlichen Informationen in einen sachlichen Zu-sammenhang mit den Teilbereichen des Jahresabschlusses zu stellen. Deshalb erfolgen im Anschluss an die allgemeinen Angaben zum Jahresabschluss und zu den verwendeten Bi-lanzierungs- und Bewertungsmethoden alle erläuterungsbedürftigen Posten der Bilanz und der Ergebnisrechnung entsprechend der vorgegebenen Bilanzgliederung des § 52 Abs. 3 und 4 GemHVO.

9. Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden

Bei der Erfassung und Bewertung von Vermögensgegenständen, Schulden und Rechnungs-abgrenzungsposten für Zwecke des Jahresabschlusses fanden die **Bewertungsvorgaben der §§ 40 – 46 GemHVO Anwendung**. Entsprechend dem Grundsatz der Vollständigkeit wurden in der Bilanz sämtliche Vermögensgegenstände und Schulden wertmäßig darge-stellt.

Der Verband hat im Haushaltsjahr 2018 die Bewertungsanforderungen der GemHVO erfüllt. Die Vermögenszugänge des abgelaufenen Jahres erfolgten zu Anschaffungs- oder Herstel-lungskosten. Abgänge sind mit dem Restbuchwert unter Einbeziehung der ergebniswirksa-men Auswirkungen berücksichtigt worden. Im Anlagenspiegel wurden auf Grund des Brut-toprinzips die Abgänge mit den vollen Anschaffungs- oder Herstellungskosten und die zum Abgangszeitpunkt darauf entfallenden Abschreibungen dargestellt.

Vermögensgegenstände, deren Nutzung zeitlich begrenzt ist, sind planmäßig linear abge-schrieben worden; außerplanmäßige Abschreibungen waren im Haushaltsjahr nicht erforder-lich.

Für die Bestimmung der wirtschaftlichen Nutzungsdauer von abnutzbaren Vermögensge-genständen und somit auch für die Bewertung 2018, wurden die **Abschreibungstabellen für Baden-Württemberg zugrunde gelegt**. Innerhalb des dort vorgegebenen Rahmens wurde unter Berücksichtigung der tatsächlichen örtlichen Verhältnisse die Bestimmung der Nutzungsdauer vorgenommen.

Zuschreibungen, also rein wertmäßige Erhöhungen des Anlagevermögens, erfolgten jeweils unter Beachtung der Handelsrechtlichen Vorschriften der §§ 268 und 280 HGB.

Als weiterer Bewertungsansatz kam überwiegend das Prinzip der Einzelbewertung zur Anwendung. In begründeten Fällen wurde für Vermögensgegenstände des Sachanlagevermögens eine Vereinfachung der Bewertung im Wege der Festbewertung durchgeführt, soweit hierzu die gesetzlichen Voraussetzungen gegeben waren.

Abweichungen von bisher im Rahmen der Eröffnungsbilanzierung angewandten Bewertungs- und Bilanzierungsmethoden bestanden nicht.

In die Bilanz wurden nur Vermögensgegenstände aufgenommen, bei denen der Verband das wirtschaftliche Eigentum daran inne hat und diese selbstständig verwertbar sind. Wirtschaftliches Eigentum wurde stets dann angenommen, wenn dem Verband dauerhaft, d. h. für die wirtschaftliche Nutzungsdauer Besitz, Gefahr, Nutzung und Lasten zustehen und wenn sie über das Verwertungsrecht verfügt und somit die tatsächliche Verfügungsgewalt (Sachherrschaft) ausübt.

Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände entsprechen den Nominalwerten; die Verbindlichkeiten sind zum Rückzahlungsbetrag passiviert.

Forderungen oder Verbindlichkeiten in Fremdwährungen bestanden nicht.

Die **Rückstellungen decken alle erkennbaren Verpflichtungen in angemessener oder gesetzlich zulässiger Höhe.** Sie sind entsprechend aufgegliedert und erläutern, soweit es sich bei den einzelnen Rückstellungsarten um wesentliche Beträge handelt. Rückstellungen wurden aufgelöst, soweit absehbar war, dass eine Inanspruchnahme nicht erfolgen wird und der Rückstellungsgrund damit entfallen ist.

Weitere Angaben sind den Erläuterungen zu den einzelnen Bilanzposten und den Positionen der Ergebnisrechnung zu entnehmen.

10. Einbeziehung von Zinsen für Fremdkapital in die Herstellungskosten

Im Jahr 2018 wurden **keine Zinsen** in die Herstellungskosten von Bauvorhaben einbezogen, da die Ermittlung aufwändig ist und derzeit ohnehin niedrige Zinssätze gelten.

11. Pensionsrückstellungen

Gemäß § 53 Abs. 2 Nr. 4 GemHVO muss der Verband den auf ihn entfallenden Anteil an den beim Kommunalen Versorgungsverband Baden-Württemberg (KVBW) auf Grund von § 27 Abs. 5 des Gesetzes über den Kommunalen Versorgungsverband gebildeten Pensionsrückstellungen sowie die unter Berücksichtigung des bereits angesammelten Vermögens für die Pensionsrückstellungen ausweisen.

Der **Anteil an den Rückstellungen für den Verband beträgt 0 €**, da der Verband keine Beamte (nur Ehrenamtliche) hat.

12. Verwendung liquider Mittel zur Finanzierung der Investitionen

Zu Beginn des Jahres 2018 hatte der Verband liquide Mittel über 1.180.187,54 € und auf Ende des Jahres sind es lt. Bilanz = 1.470.219,01 €.

13. Übersicht über die in das folgende Jahr übertragenen Ausgaben und Einnahmen – Ermächtigungen und Kreditermächtigungen

13.1 Ermächtigungen im Ergebnishaushalt ordentliches Ergebnis (2018 nach 2019)

Investitionsauftrag	Beschreibung	Übertrag nach 2019
4291 0001	Planungskosten Flußgebietsuntersuchung	85.970,90 €
3141 0000	Zuweis. lfd. Zecke Land	-48.700,00 €
Summe Einnahmereste (konsumtiv)		-48.700,00 €
Summe Ausgabereste (konsumtiv)		85.970,90 €
Gesamtsumme Reste (konsumtiv)		37.270,90 €

13.2 Ermächtigungen im Finanzhaushalt (2018 nach 2019)

Investitionsauftrag	Beschreibung	Übertrag nach 2019
I53800003001	Erwerb bewegliche Sachen	20.000,00 €
I53801001001	Einzahlungen auf Baumaßnahmen	0,00 €
I53801006001	Zuweisungen v.Land für Kläranlage	-108.200,00 €
I53801006003	Zuweisungen Land für RÜB/KLA	0,00 €
I53803001015	Gebläse-Erweiterung	0,00 €
I53803001017	Erneuerung Fenster, Türen, Rolltor, Werk	50.000,00 €
I53803001043	Erneuerung-Erweiterung des Leitrechners	0,00 €
I53803001045	Schlamm Speicher Kläranlage	80.000,00 €
I53803001046	Erneuerung Sandfang u. Rechen.	239.621,20 €
I53804001020	Zul.Sammler Sanierung Jahresvor. Emminge	120.000,00 €
I53804001022	Zul.Sammler Sanierung Ebershardt	150.000,00 €
I53804001023	Zul.Sammler Sanierung Mindersb.	0,00 €
I53805001022	RÜB XXIV auf der Kläranlage Nagold	50.000,00 €
I53805001029	Abflußsteuerung. bei Regenüberlaufbecker	0,00 €
I53805001030	Abflusssteuerung bei Rübs 2,7-10,22	379.668,09 €
Summe Einnahmereste (investiv)		-108.200,00 €
Summe Ausgabereste (investiv)		1.089.289,29 €
Gesamtsumme Reste (investiv)		981.089,29 €

13.3. Kreditermächtigungen

Eine Ermächtigung für 2018 wurde in Höhe von 800.000 € veranschlagt. Eine tatsächliche Aufnahme erfolgte über denselben Betrag im Jahr 2018.

14. Übersicht über die übernommenen Bürgschaften

Der Verband hat **keine Bürgschaften** übernommen.

15. Übersicht über die in Anspruch genommenen Verpflichtungsermächtigungen

Für die reibungslose Abwicklung von Investitionen über das Haushaltsjahr 2018 hinaus wurden im Finanzhaushalt Verpflichtungsermächtigungen zu Lasten zukünftiger Haushaltsjahre veranschlagt. Der Gesamtbetrag aller Verpflichtungsermächtigungen für investive Auszahlungen wurde in der Haushaltssatzung **in Höhe von 1.250.000 €** festgesetzt.

Im Ergebnishaushalt wurden 85.970,90 € für Planungskosten Flussgebietsuntersuchungen ausgabenseitig und 48.700 € Zuweisungen vom Land für laufende Zwecke einnahmeseitig übernommen.

16. Vermögensübersicht

In Ergänzung zu der Bilanz (Seite 10) sind gem. § 55 Abs. 1 GemHVO der Stand des **Vermögens** auch zu Beginn des Jahres und die Zu- und Abgänge des lfd. Jahres darzustellen. Die folgende Übersicht enthält diese Angaben. Erläuterungen ergeben sich unter Ziffer 23.

Vermögensübersicht

Vermögen	Stand des Vermögens	Vermögensveränderungen					Stand des Vermögens
	zum 01.01. des Haushaltsjahres ***	Vermögenszugänge im Haushaltsjahr	Vermögensabgänge im Haushaltsjahr *)	Umbuchungen im Haushaltsjahr	Zuschreibungen im Haushaltsjahr	Abschreibungen im Haushaltsjahr	am 31.12. des Haushaltsjahres (Σ Sp. 2 bis 6)
	-Euro-	-Euro-	-Euro-	-Euro-	-Euro-	-Euro-	-Euro-
1	2	3	4	5 **	6	7	8
1. Immaterielle Vermögensgegenstände	7.776	0	0	0	0	-5.782	1.994
2. Sachvermögen (ohne Vorräte)							
2.1 Unbebaute Grundstücke und							
2.2 Bebaute Grundstücke und	305.973	0	0	0	0	0	305.973
2.3 Infrastrukturvermögen (RÜB.KLA,Sammler)	29.439.218	13.603	0	1.082.253	0	-1.362.479	29.172.595
2.4 Bauten auf fremden Grundstücken							
2.5 Kunstgegenstände, Kulturdenkmäler							
2.6 Maschinen und technische Anlagen,	33.047	0	0	0	0	-9.002	24.045
2.7 Betriebs- und Geschäftsausstattung	159.179	0	0	0	0	-6.657	152.522
2.8 Geleistete Anzahlungen, Anlagen im Bau	1.243.855	1.275.567	0	-1.082.253	0	0	1.437.169
3. Finanzvermögen (ohne Forderungen und							
3.1 Anteile an verbundenen Unternehmen							
3.2 Sonst. Beteilig. u. Kapitaleinlagen in							
3.3 Sondervermögen							
3.4 Ausleihungen							
3.5 Wertpapiere							
insgesamt	31.189.048	1.289.170	0	0	0	-1.383.920	31.094.298

* "Anlagenspiegel"

** In dieser Spalte werden Umgliederungen bereits vorhandener Vermögensgegenstände auf andere Positionen der Übersicht abgebildet

*** entspricht Stand zum 31.12. des Vorjahres

17. Forderungsübersicht

In Ergänzung zu der Bilanz (Seite 10) sind gem. § 55 Abs. 1 GemHVO der Stand der **Forderungen** auch zu Beginn des Jahres und die Zu- und Abgänge des lfd. Jahres darzustellen. Die folgende Übersicht enthält diese Angaben. Erläuterungen ergeben sich unter Ziffer 23.

Forderungsübersicht 2018

Art der Forderungen	Gesamtbe- trag am 01.01. des Haus- haltsjahres *	Zugänge/Abgänge im Haushalts- jahr	Zuschrei- bungen im Haus- haltsjahr	Abschrei- bungen im Haus- haltsjahr	Gesamtbe- trag am 31.12. des Haus- haltsjahres	Restlaufzeit **		
						bis zu 1 Jahr	1 bis 5 Jahre	über 5 Jahre
	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
1	2	4	5	6	7	8	9	10
1. Öffentlich-rechtliche Forderungen	11.680,56 €	+9.502,00 €			21.182,56 €			
2. Forderungen aus Transferleistungen	0,00 €	0,00 €			0,00 €			
3. Privatrechtliche Forderungen	250,00 €	+1.800,00 €			2.050,00 €			
Summe aller Forderungen	11.930,56 €	+11.302,00 €			23.232,56 €			

* entspricht Stand zum 31.12. des Vorjahres

** Keine Pflichtangaben

18. Schuldenübersicht

In Ergänzung zu der Bilanz sind gem. § 55 Abs. 2 GemHVO der Stand die **Schulden** des Verbands detaillierter aufzugliedern, was in der folgenden Übersicht dargestellt wird.
(s.a. Erläuterungen Ziffer 23/3.2).

Schuldenübersicht 2018

Art der Schulden (Gliederung richtet sich nach der Bilanz, Passivposten 4.1, 4.2 und 4.3 (Anleihen, Kreditaufnahmen inklusive Kassenkredite und kreditähnliche Rechtsgeschäfte)	Gesamt-betrag am 01.01. des Haushalts-jahres *	Gesamt-betrag zum 31.12. des Haushalts-jahres	davon mit einer Restlaufzeit von			Mehr (+) weniger (-) *****
			bis zu 1 Jahr **	über 1 bis 5 Jahre ***	mehr als 5 Jahre ****	
1	2	3	4	5	6	7
1 Geldschulden						
1.1 Anleihen						
1.2 Kredite für Investitionen						
1.2.1 <i>Bund</i>						
1.2.2 <i>Land</i>						
1.2.3 <i>Gemeinden und Gemeindeverbände</i>						
1.2.4 <i>Zweckverbände und dergleichen</i>						
1.2.5 <i>sonstiger öffentlicher Bereich</i>						
1.2.6 <i>Kreditmarkt</i>	13.937.468,02 €	14.014.751,43 €				77.283,41 €
1.3 Kassenkredite						
2. Verbindlichkeiten, die Kreditaufnahmen wirtschaftlich gleichkommen						
Gesamtschulden	13.937.468,02 €	14.014.751,43 €				77.283,41 €

nachrichtlich:

Schulden der Sondervermögen mit						
3. Sonderrechnung (Angaben jeweils für einzelne Sondervermögen)						
3.1.	Anleihen					
3.2.	Verbindlichkeiten aus Krediten für Investitionen					
3.3.	Verbindlichkeiten aus Krediten zur Liquiditätssicherung (Kassenkrediten)					
3.4.	Verbindlichkeiten aus kreditähnlichen Rechtsgeschäften					

4. Schulden insgesamt						
4.1.	Anleihen					
4.2.	Verbindlichkeiten aus Krediten für Investitionen					
4.3.	Verbindlichkeiten aus Krediten zur Liquiditätssicherung (Kassenkrediten)					
4.4.	Verbindlichkeiten aus kreditähnlichen Rechtsgeschäften					
	Summe 4.1 + 4.2 + 4.3. + 4.4					

* entspricht Stand zum 31.12. des Vorjahres

** Tilgung der Restschuld im 1. Folgejahr

*** Tilgung der Restschuld im 2. bis 5. Folgejahr

**** Tilgung der Restschuld ab dem 6. Folgejahr

***** Spalte 3 minus Spalte 2

19. Sonstige Angaben

Vertreter in der Verbandsversammlung

2018

Name, Vorname	Funktion		Mitgliedsgemeinde
Feeß, Gerhard	BM		Altensteig
Hirrlle, Udo	StKä		Altensteig
Konstantinidis, Christos	OV		Altensteig
Haselmaier, Jonas	GR		Ebhausen
Schuler, Volker	BM	1. Stellvertreter	Ebhausen
Hözlberger, Andreas	BM	2. Stellvertreter	Haiterbach
Roller, Otto	StR		Haiterbach
Walz, Bernhard	StR		Haiterbach
Huber, Eckardt	Stv.BL		Horb
Zimmermann, Ralph	BM		Horb
Bachmann, Rudolf	StR		Nagold
Drissner, Klaus	StR		Nagold
Großmann, Jürgen	OB	Verbandsvorsitzender	Nagold
Schmid, Rainer	StR		Nagold
Flik, Joachim	BM		Rohrdorf
Lagger, Heike	GR		Rohrdorf
Fischer, Markus	GR		Waldachtal
Grassi, Annick	BM		Waldachtal

IV. Rechenschaftsbericht 2018

20. Haushaltsplanung und Entwicklung der Finanzwirtschaft im Haushaltsjahr 2018

Die **Verbandsversammlung** hatte am 01.02.2018 den Haushalt 2018 verabschiedet. Das **Regierungspräsidium Karlsruhe** hat die Gesetzmäßigkeit der Haushaltssatzung am 08.02.2018 bestätigt und den in der Haushaltssatzung festgesetzten Gesamtbetrag der vorgesehenen Kreditaufnahmen für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen in Höhe von 800.000 € sowie den Gesamtbetrag der Verpflichtungsermächtigungen in Höhe von 2.900.000 € genehmigt. Die **öffentliche Bekanntmachung** der Haushaltssatzung erfolgte am 24.02.2018 mit öffentlicher Auslegung des Haushaltsplans für sieben Tage.

Im Haushaltsplan waren im **Ergebnishaushalt** an ordentlichen Erträgen **3.780.000,00 €** und an ordentlichen Aufwendungen **3.780.000,00 €** veranschlagt. Daraus ergab sich ein ausgeglichenes Gesamtergebnis in Höhe von 0 €.

Der **Gesamtfinanzhaushalt** sah einen Zahlungsüberschuss von 930.000 €, Einzahlungen aus Investitionstätigkeit von 180.000 €, Auszahlungen aus Investitionstätigkeit von 1.190.000 € und Auszahlungen für Kredittilgungen von 720.000 € vor. Zum Ausgleich des Haushaltes wurden Einzahlungen aus Kreditaufnahmen von 800.000 € veranschlagt.

21. Erläuterung der Gesamtergebnisrechnung

21.1 Ordentliche Erträge ergaben sich endgültig in Höhe von **3.532.324,43 €**

Vom Bund gingen 0 € und vom Land 47.000 € für lfd. Zwecke ein. Die öffentlich rechtlichen Entgelte betragen 65.076,49 € (insbes. Gebühren vom Landkreis für die Deponie und BHKW-Erträge) und privatrechtliche Entgelte gingen über 3.620 € ein (Entgelte sonstige Erträge).

Mieteinnahmen ergaben sich 2018 keine, da die Betriebswohnung Calwer Straße 151 aufgrund des geplanten Abrisses wegen Neubau Rechenanlage und RÜB Kläranlage nicht mehr vermietet werden konnte.

Die Betriebskostenumlage entwickelte sich auf brutto 2.960.228,67 € (Ansatz 3.244.000 € bzw. Ergebnis 2017 = 2.999.717,76 €).

Die Gesamtsumme ordentlicher Erträge lag insgesamt mit **247.676 €** unter dem **Planansatz** von **3.780.000 €** (vgl. Betriebskostenübersicht).

21.2 Ordentliche Aufwendungen ergaben sich endgültig in Höhe von **3.532.324,43 €**

Der Personalaufwand lag bei 496.774,42 € und mit 9.226 € unter dem Ansatz von 506.000 € (Vorjahr 495.873,17 €).

Das Rechnungsergebnis bei den Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen von 991.321,26 € zeigt Minderaufwendungen in Höhe von 174.679 € gegenüber der Planung. Beim Unterhaltungsaufwand von 30.404,68 € konnten 4.595 € Mittel eingespart werden. Bei Sach- und Dienstleistungen von 50.922,52 € betrug die Einsparung gegenüber der Planung 49.077 €.

Wenigerausgaben von 51.445 € ergaben sich vor allem bei den Kosten für die Verbrennung von Klärschlamm mit 168.554,90 € sowie über 103.223 € bei den Planungskosten für Flussgebietsuntersuchung von 36.777,04 €. Letztere wurden nach 2019 übertragen.

Die Abschreibungen und Zinsen sind gegenüber dem Ansatz von 1.926.000 Mio. € um 29.297,82 € auf 1.896.702,18 € gefallen (Vorjahr 1.916.931,67 €).

Die sonstigen ordentlichen Aufwendungen gingen um 34.473 € auf 147.526,57 € zurück; insbesondere fiel keine Abwasserabgabe zur Zahlung von 25.000 € an, sondern nur ein Betrag, der mit Investitions- bzw. Unterhaltungskosten aufgerechnet werden konnte.

Sonderergebnis:

Außerordentliche Erträge ergaben sich keine.

Gesamtergebnis:

Dem Verband ist es 2018 gelungen, den Ressourcenverbrauch (Abschreibungen abzüglich Auflösung von Landeszuweisungen und Beiträgen) über 941.831,34 € (Vorjahr 946.824,03 €) Netto-Abschreibungen aufgrund des Umlageverfahrens zu erwirtschaften, was bei den Zweckverbänden durch die Verbandssatzung die Regel ist.

22. Erläuterung der Gesamtfinanzzrechnung

Die Gesamtfinanzzrechnung beinhaltet die zahlungswirksamen Ein- und Auszahlungen – Ist-Zahlen - des Ergebnishaushaltes (Zahlungsmittelüberschuss/-bedarf aus lfd. Tätigkeit) sowie die Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeiten. Im Rechnungsergebnis ergab sich saldiert ein Zahlungsmittelüberschuss aus laufender Tätigkeit von 1.048.053,93 €.

Für laufende Zwecke (Flussgebietsuntersuchung) wurden Landeszuschüsse in Höhe von 121.000 € bewilligt. Davon wurden 47.000,00 € als Teilzahlung für 2018 vereinnahmt.

Im investiven Bereich konnten von den geplanten Einzahlungen aus Investitionszuwendungen 458.800 € für die Ertüchtigung von Regenüberlaufbecken erzielt werden.

2018 wurde keine Eigenvermögensumlage von den Verbandsmitgliedern erhoben.

Die Auszahlungen aus Investitionstätigkeit für Baumaßnahmen betragen insgesamt saldiert 1.294.385,99 €.

Zur Finanzierung der im Haushaltsplan veranschlagten Investitionen waren Kredite über 800.000 € veranschlagt. Kassenwirksame Darlehen wurden über den gleichen Betrag aufgenommen. Es wurden keine Darlehen umgeschuldet.

Alle dargestellten (Ist-) Veränderungen führten zu einem Endbestand an Zahlungsmitteln über 1.470.219,01 €. Dieser Betrag wird sich auch nicht verringern, wenn alle kurzfristigen Forderungen und Verbindlichkeiten bezahlt und auch die restlichen Haushaltsreste und (sonst.) Rückstellungen abgewickelt sind (Ziff. 12 und 13). Es handelt sich in 2018 weder um eine Unter-, noch Überfinanzierung. Ein Ausgleich wurde durch Anpassung der Budgetüberträge erreicht.

Kassenkredite waren nicht notwendig.

23. Erläuterung der Bilanz

Die Bilanz ist nach den gemeindehaushaltsrechtlichen Bestimmungen in Kontoform aufzustellen und hat sämtliche immateriellen Vermögengegenstände, das **Sachvermögen und das Finanzvermögen sowie die Kapitalpositionen, die Rückstellungen, die Verbindlichkeiten** und Rechnungsabgrenzungsposten vollständig aufzuweisen. Sie ist als Gegenüberstellung von gemeindlichem Vermögen (Aktivseite) und den Finanzierungsmitteln (Passivseite) eine auf den jährlichen Abschlussstichtag bezogene Zeitpunktrechnung.

Auf der Aktivseite der Bilanz wird das Vermögen des Verbands mit den zum Abschlussstichtag ermittelten Werten angesetzt (Aktivierung). Damit wird die Mittelverwendung dokumentiert.

Auf der Passivseite der Bilanz werden die Verbindlichkeiten des Verbands und ihr Basiskapital (Eigenkapital) gezeigt (Passivierung). Dadurch wird die Mittelherkunft bzw. die Finanzierung des Vermögens des Verbands offengelegt und dokumentiert.

Die Gliederung der Vermögensrechnung erfolgte sowohl auf der Aktivseite als auch auf der Passivseite nach Fristigkeiten. Außerdem wurden dabei die Grundsätze ordnungsgemäßer Buchführung unter Berücksichtigung der besonderen gemeindehaushaltsrechtlichen Bestimmungen (§ 77 Abs. 3 GemO) beachtet.

Bilanz

A. AKTIVSEITE **32.626.461,59 €**

1. VERMÖGEN **31.133.010,02 €**

1.1 Immaterielle Verm.-Gegenstände **1.994,21 €**

Server- und Arbeitsplatzlizenzen nach Abschreibungen

1.2 Sachvermögen **29.478.567,31 €**

Das Infrastrukturvermögen umfasst sämtliche Verkehrs-, Ver.- und Entsorgungseinrichtungen. Neben dem Grund und Boden sind insbesondere die einzelnen Abwasseranlagen wertmäßig ausgewiesen.

- Grund und Boden des Infrastrukturvermögens 305.972,80 €
- Abwasserbeseitigungsanlagen (Kläranlage) 3.783.079,90 €
- Entwässerungsanlagen (Sammler und RÜB) 25.389.514,61 €

1.2.6 Maschinen, technische Anlagen, Fahrzeuge **24.044,22 €**

1.2.7 Betriebs- und Geschäftsausstattung **152.522,19 €**

Hier ist insbesondere die in den 70er Jahren eingebaute Fernsteuerung für die RÜB's bilanziert, die mit rd. 151.000 € nach Abschreibungen den größten Posten darstellt.

1.2.8 Vorräte (Lagerung von versch. Materialien) **38.713,23 €**

Diese Position wurde 2014 erstmals neu gebildet. Wesentliche Posten hier sind Labortests, Pumpen- und Pumpenersatzteile, Fällmittel und Flockungshilfsmittel.

1.2.9 Geleistete Anzahlungen, Anlagen im Bau **1.437.168,86 €**

Diese Position beinhaltet neben den geleisteten Anzahlungen vor allem den Wert sämtlicher Baumaßnahmen, die zum Bilanzstichtag noch nicht fertig gestellt waren, bei denen also eine Bauabnahme oder Inbetriebnahme noch nicht erfolgt ist; insbesondere Kosten für die RÜB-Sanierung und Sammlersanierungen.

1.3 Finanzvermögen **1.493.451,57 €**

Hier sind sämtliche Forderungen, Liquide Mittel und Geldanlagen des Verbands ausgewiesen.

1.3.6 Öffentlich-rechtliche Forderungen **21.182,56 €**

Öffentlich-rechtliche Forderungen stellen Ansprüche des Verbands aufgrund von Bescheiden (Verwaltungsakt) dar. Die öffentlich-rechtlichen Forderungen setzen sich insbesondere aus restlichen Gebührenforderungen an Direktanlieferer, an den Abfallwirtschaftsbetrieb und evtl. Umlagen der Gemeinden zusammen, die nachträglich für 2018 in Rechnung gestellt wurden.

1.3.8 Privatrechtliche Forderungen **2.050,00 €**

Privatrechtliche Forderungen basieren auf einem privatrechtlichen Schuldverhältnis und sind insbesondere Grundstücksverkäufe, Mieten, Pachten sowie Forderungen aus Schadensfällen.

- Kurzfristige Forderungen auf 31.12.2018 1.800,00 €
- Handvorschuss Betriebsleiter Kläranlage 250,00 €

1.3.9 Liquide Mittel **1.470.219,01 €**

Diese Position umfasst alle liquiden Mittel, die insbes. als Buchgeld kurzfristig zur Disposition stehen. Dazu gehören in erster Linie die Bankguthaben in Form von Giro- und Tagesgeldguthaben. Wegen Aufnahme eines Darlehens in Höhe von 800.000 € am Jahresende erhöhte sich der Bestand an liquiden Mitteln.

Negative Werte würden auf der Passivseite unter Verbindlichkeiten als **Kassenkredit** ausgewiesen. Es wurden 2018 keine Kassenkredite in Anspruch genommen!

2. Abgrenzungsposten **-0- €**

Posten, deren Leistung nicht das aktuelle Haushaltsjahr betreffen.

B. PASSIVSEITE **32.626.461,59 €**

1. KAPITALPOSITION **18.157.801,34 €**

1.2 Rücklagen **-0- €**

Nach den ab 2010 gültigen Vorschriften der GemHVO sind für Überschüsse des ordentlichen Ergebnisses und Überschüsse des Sonderergebnisses gesonderte Rücklagen zu führen (§ 23).

1.2.1 Rücklagen Überschuss ordentl. Ergebnis **-0- €**

Der Verband gleicht durch die jährliche Umlage das Betriebsergebnis aus.

1.2.2 Rücklagen Überschuss Sonderergebnis **-0- €**

Diese Rücklagen sind nach § 25 Abs. 1 GemHVO für die Deckung von Fehlbeträgen in Folgejahren heranzuziehen. 2018 entstand kein Fehlbetrag.

**1.2.3 Zweckgebundene Rücklagen
(Eigenvermögensumlage der Gemeinden)** **9.421.254,59 €**

Unter diesem Begriff wird das Eigenkapital des Verbands abgebildet. Das Kapital wird als Differenz aus Vermögen und Schulden ermittelt. Wird Eigenkapital auf der Passivseite der Bilanz ausgewiesen, ist ein Überschuss des Vermögens gegenüber den Schulden gegeben.

2018 wurde keine Eigenvermögensumlage erhoben. Das Eigenkapital des Verbands entspricht somit dem Vorjahreswert.

2. Sonderposten **8.736.546,75 €**

Erhaltene Zuweisungen und Beiträge für Investitionen (z. B. Landeszuwendungen, Anschlussbeiträge vom Kreis) werden bei Anwendung der Bruttomethode als Sonderposten ausgewiesen. Sie werden entsprechend der Nutzungsdauer der damit finanzierten Vermögensgegenstände ergebniswirksam aufgelöst (§ 40 Abs. 4 GemHVO).

2.1 Sonderposten für Investitionszuweisungen **8.619.940,73 €**

Die von Bund und Land erhaltenen Zuweisungen werden über die Nutzungsdauer parallel zu den Abschreibungen ertragswirksam aufgelöst.

2.2 Sonderposten für Investitionsbeiträge **116.606,02 €**

Bei den Investitionsbeiträgen handelt es sich um Anschlussbeiträge vom Abfallwirtschaftsbetrieb des Kreises nach dem Kommunalabgabengesetz und um Baukostenzuschüsse vom Kreis für Baumaßnahmen im Außenbereich (Straßenentwässerung).

3. Rückstellungen **138.962,05 €**

Rückstellungen sind Verpflichtungen, die bezüglich ihrer Höhe, ihres zeitlichen Eintretens und/oder ihres Bestandes ungewiss sind, aber hinreichend sicher erwartet werden können. Sie dienen dazu, durch zukünftige Handlungen bedingte Wertminderungen der Rechnungsperiode als Aufwand zuzurechnen.

3.1 Lohn- und Gehaltsrückstellungen **-0- €**

Diese Position beinhaltet Rückstellungen für Lohn- und Gehaltszahlungen für Zeiten der Freistellung von der Arbeit im Rahmen der Altersteilzeit.

Rückstellungen werden gebildet für Beschäftigungsverhältnisse im sog. Blockmodell. Dabei erfolgt die Aufteilung in eine Beschäftigungs- und Freizeitphase. Mit Beginn der Beschäftigungsphase werden der Rückstellung zeitanteilig gleiche Raten bis zum Beginn der Freizeitphase zugeführt. Im Falle des ausgeschiedenen Betriebsleiters begann die Freizeitphase 2013. Ab 2014 erfolgten Entnahmen. Letztmalige Entnahme und Ende der Altersteilzeitmaßnahme war 2017.

3.7 Sonstige Rückstellungen **138.962,05 €**

Nach Gem. § 41 (1) GemHVO wurden noch folgende Rückstellungen gebildet:

Rückstellungen für Unterhalt technischer Anlagen (Kanalsanierung Zuleitungssammler Emmingen)	138.962,05 €
---	--------------

Die Rückstellungen wird gebildet, da kleinere Abschnitte der Sanierung als Unterhalt gebucht werden, während größere Abschnitte als Investition geplant sind.

Diese Rückstellung wird 2019 entnommen.

4. Verbindlichkeiten **14.329.698,20 €**

Verbindlichkeiten sind die am Abschlussstichtag der Höhe und der Fälligkeit nach feststehenden Verpflichtungen. Grundsätzlich sind sämtliche Verbindlichkeiten zu passivieren, um dem Grundsatz der Vollständigkeit gerecht zu werden. Die Schulden sind zum Abschlussstichtag einzeln zu bewerten.

4.2 Verbindlichkeiten aus Kreditaufnahmen 14.014.751,43 €

Kredite werden mit dem Rückzahlungsbetrag zum Bilanzstichtag ausgewiesen.
Neu aufgenommen wurde im Berichtsjahr ein Darlehen in Höhe von 800.000 € zu 1,58 % Zins bei der Deutschen Kreditbank AG, Berlin mit Laufzeit bis 2048.
Es wurden keine Darlehen umgeschuldet in 2018.

Getilgt wurden (ohne Umschuldung) 722.716,59 €.
Somit ergibt sich für 2018 eine Nettoneuverschuldung von 77.283,41 €.

- Verbindlichkeiten aus langfristigen Krediten 14.014.751,43 €
- Kassenkredite Girokonten - 0 - €

4.4 Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen 26.165,69 €

Hierzu zählen Verpflichtungen aus gegenseitigen Verträgen, die von den Lieferanten im alten Jahr erfüllt wurden, aber vom Verband am 31.12.2018 noch nicht bezahlt waren.

4.6 Sonstige Verbindlichkeiten 288.781,08 €

Die Position beinhaltet u. a. Gutschriften für die Verbandsgemeinden über 283.771,33 € an Umlageerstattungen 2018 und 5.009,75 € sonstige Verbindlichkeiten.

24. Finanzlage

Nach Abschluss des Jahres 2018 stellt sich die Finanzlage gegenüber den von der Versammlungsversammlung beschlossenen Ansätzen wie folgt dar:

Finanzlage 2018

Konsumtiver Bereich	Planansatz	Ergebnis	Vergleich
Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	3.330.000,00 €	3.191.942,21 €	138.057,79 €
Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	-2.400.000,00 €	-2.143.888,28 €	-256.111,72 €
Saldo = Zahlungsmittelüberschuss aus laufender Verwaltungstätigkeit	930.000,00 €	1.048.053,93 €	-118.053,93 €

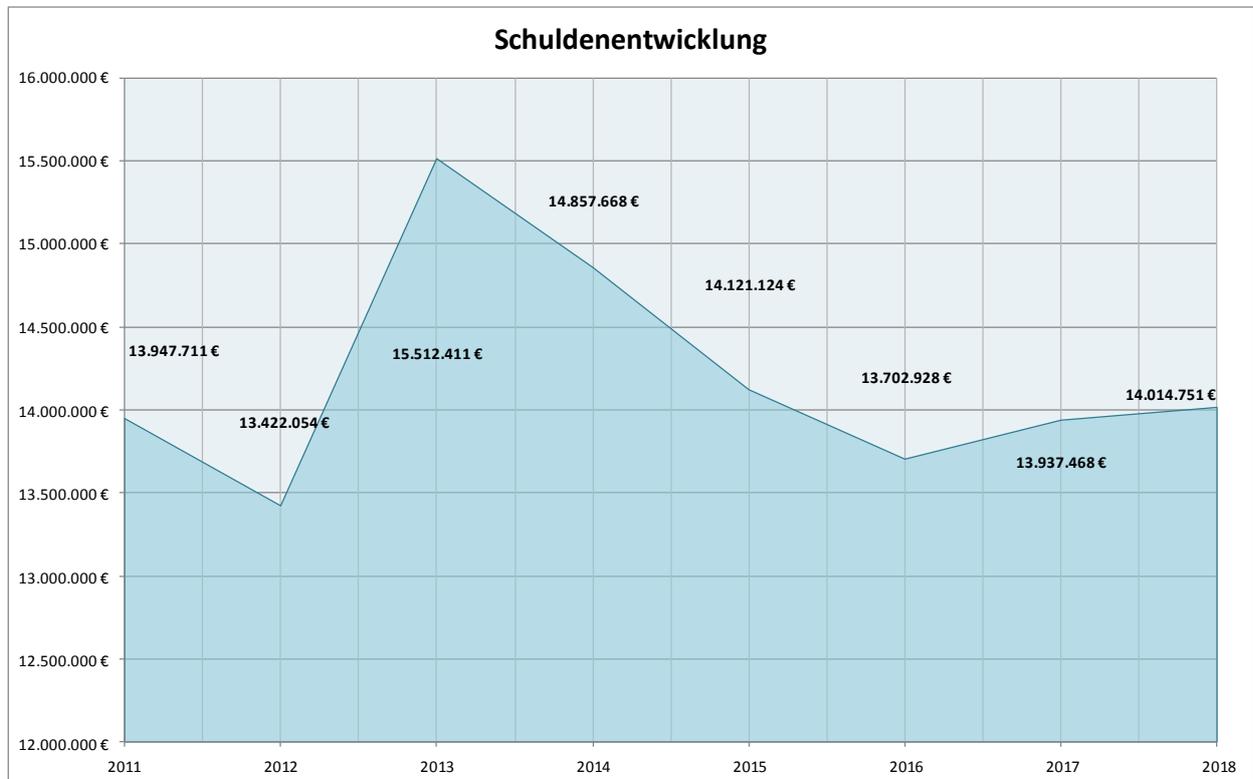
Investiver Bereich	Planansatz	Ergebnis	Vergleich
Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	180.000,00 €	458.800,00 €	-278.800,00 €
Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	-1.190.000,00 €	-1.294.385,99 €	104.385,99 €
Saldo aus Investitionstätigkeit	-1.010.000,00 €	-835.585,99 €	-174.414,01 €

Finanzierungen	Planansatz	Ergebnis	Vergleich
Einzahlungen aus der Aufnahme von Krediten für Investitionen	800.000,00 €	800.000,00 €	0,00 €
Auszahlungen für die Tilgung von Krediten für Investitionen	-720.000,00 €	-722.716,59 €	2.716,59 €
Auszahlungen für die Tilgung von Krediten für Investitionen	80.000,00 €	77.283,41 €	2.716,59 €

Zusammenstellung	Planansatz	Ergebnis	Vergleich
Saldo Konsumtiver Bereich	930.000,00 €	1.048.053,93 €	-118.053,93 €
Saldo Investiver Bereich	-1.010.000,00 €	-835.585,99 €	-174.414,01 €
Saldo Finanzierungen	80.000,00 €	77.283,41 €	2.716,59 €
Änderung des Finanzierungsmittelbestands	0,00 €	289.751,35 €	-289.751,35 €
Überschuss/Bedarf aus haushaltsunwirksamen Ein- bzw. Auszahlungen	0,00 €	280,12 €	-280,12 €
Anfangsbestand an Zahlungsmitteln	0,00 €	1.180.187,54 €	-1.180.187,54 €
Endbestand an Zahlungsmitteln	0,00 €	1.470.219,01 €	-1.470.219,01 €

25. Entwicklung der Verschuldung aus Krediten vom Kreditmarkt

Die Entwicklung der Verschuldung für Investitionskredite ist im folgenden Schaubild dargestellt:



Im doppischen Haushalt erfolgt eine Darlehensaufnahme für geleistete Investitionsausgaben erst, wenn die Liquiditätssituation dies erfordert. Die Kreditaufnahme 2018 betrug 800.000 €.

Der Schuldenstand zum Jahresende betrug nach Abzug der Tilgungen 14.014.751,43 € (13.937.468,02 €).

Die Nettoneuverschuldung beziffert sich 2018 auf 77.283,41 €

26. Kennzahlen der Vermögens-, Schulden-, Ertrags- und Finanzsituation

Die wirtschaftliche Situation des Verbands wird abschließend noch durch folgende Kennzahlen dargestellt.

Vermögenskennzahlen:

Infrastrukturquote			2017	2018
Kommunen verfügen im Bereich der Daseinsfürsorge über ein umfangreiches Infrastrukturvermögen. Die Infrastrukturquote verdeutlicht in welchem Umfang das kommunale Vermögen in der Infrastruktur gebunden ist. Da das Infrastrukturvermögen in der Regel nicht veräußerbar ist, kann die Quote nur langfristig beeinflusst werden.	<i>Berechnung:</i>	$\frac{\text{Infrastrukturvermögen} \times 100}{\text{Bilanzsumme}}$	96,3	95,4
	2017	<i>Infrastrukturvermögen:</i> 31.226.899,70 € <i>Bilanzsumme:</i> 32.419.017,80 €		
	2018	<i>Infrastrukturvermögen:</i> 31.133.010,02 € <i>Bilanzsumme:</i> 32.626.461,59 €		

Finanzkennzahlen:

Eigenkapitalquote I			2017	2018
Die Eigenkapitalquote I zeigt an, in welchem Umfang das Vermögen der Kommunen durch Eigenkapital finanziert ist. Je höher die Eigenkapitalquote ist, desto unabhängiger ist die Kommune von externen Kapitalgebern.	<i>Berechnung:</i>	$\frac{\text{Eigenkapital} \times 100}{\text{Bilanzsumme}}$	29,1	28,9
	2017	<i>Eigenkapital:</i> 9.421.254,59 € <i>Bilanzsumme:</i> 32.419.017,80 €		
	2018	<i>Eigenkapital:</i> 9.421.254,59 € <i>Bilanzsumme:</i> 32.626.461,59 €		

Eigenkapitalquote II			2017	2018
Bei der Eigenkapitalquote II werden die Sonderposten aus Zuwendungen und Beiträgen vom „wirtschaftlichen Eigenkapital“ zugeordnet, da es sich hierbei um Beiträge handelt, die i. d. R. nicht zurückzuzahlen und nicht zu verzinsen sind.	<i>Berechnung:</i>	$\frac{(\text{Eigenkapital} + \text{Sonderposten f. Zuwendungen u. Beiträge}) \times 100}{\text{Bilanzsumme}}$	29,1	28,9
	2017	<i>Eigenkapital:</i> 9.421.254,59 € <i>Sonderposten für Zuweisungen u. Beiträge:</i> 8.719.836,06 € <i>Bilanzsumme:</i> 32.419.017,80 €		
	2018	<i>Eigenkapital:</i> 9.421.254,59 € <i>Sonderposten für Zuweisungen u. Beiträge:</i> 8.736.546,75 € <i>Bilanzsumme:</i> 32.626.461,59 €		

Anlagendeckungsgrad			2017	2018
Der Anlagendeckungsgrad gibt Auskunft inwieweit das langfristige Vermögen mit langfristigem Kapital finanziert ist. Grundsätzlich sollte der Anlagendeckungsgrad 100 % betragen.	<i>Berechnung:</i>	$\frac{(\text{Eigenkapital} + \text{Sonderposten f. Zuwendungen u. Beiträge} + \text{langfristiges Fremdkapital}) \times 100}{\text{Anlagevermögen}}$	30,2	30,3
	2017	<i>Eigenkapital:</i> 9.421.254,59 € <i>Sonderposten für Zuweisungen u. Beiträge:</i> 8.719.836,06 € <i>langfristiges Fremdkapital:</i> 13.937.468,02 € <i>Anlagevermögen:</i> 31.189.047,58 €		
	2018	<i>Eigenkapital:</i> 9.421.254,59 € <i>Sonderposten für Zuweisungen u. Beiträge:</i> 8.736.546,75 € <i>langfristiges Fremdkapital:</i> 14.014.751,43 € <i>Anlagevermögen:</i> 31.094.296,79 €		

Ertragskennzahlen:

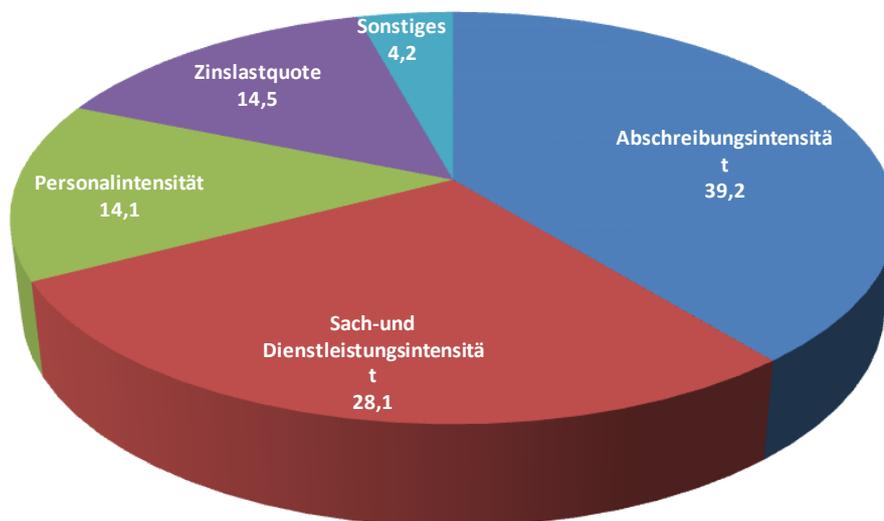
Personalintensität I			2017	2018
Die Personalintensität I gibt den Anteil der Personalaufwendungen an den ordentlichen Aufwendungen an. Bei der Interpretation der Kennzahlen ist der Grad an Ausgliederungen in der Kommune zu beachten.	Berechnung:	$\frac{\text{Personalaufwendungen} \times 100}{\text{ordentliche Aufwendungen}}$	14,0	14,1
	2017	Personalaufwendungen: 495.873,17 € ordentliche Aufwendungen: 3.537.016,18 €		
	2018	Personalaufwendungen: 496.774,42 € ordentliche Aufwendungen: 3.532.324,43 €		

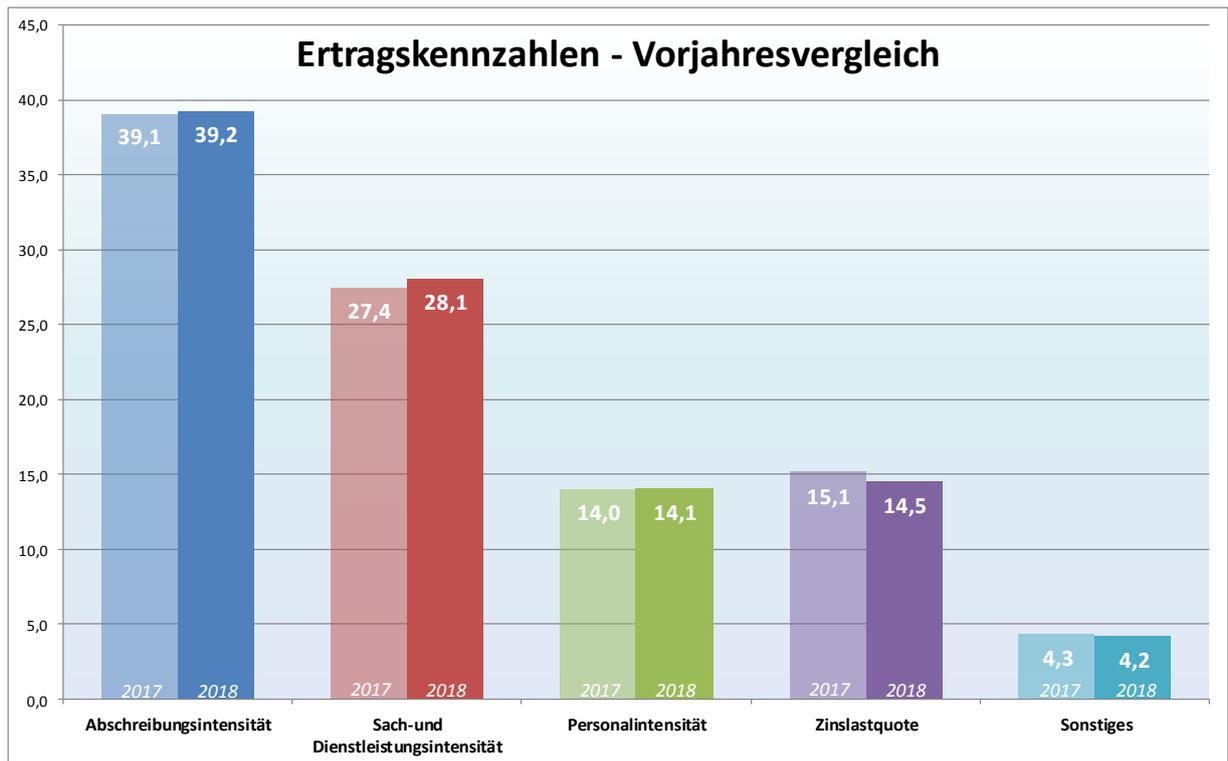
Sach- und Dienstleistungsintensität			2017	2018
Die Sach- und Dienstleistungsintensität lässt erkennen, in welchem Ausmaß sich eine Kommune für die Inanspruchnahme von Leistungen Dritter entschieden hat.	Berechnung:	$\frac{\text{Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen} \times 100}{\text{ordentliche Aufwendungen}}$	27,4	28,1
	2017	Aufwend. für Sach- u. Dienstleistungen: 970.693,39 € ordentliche Aufwendungen: 3.537.016,18 €		
	2018	Aufwend. für Sach- u. Dienstleistungen: 991.321,26 € ordentliche Aufwendungen: 3.532.324,43 €		

Zinslastquote			2017	2018
Die Zinslastquote verdeutlicht, in welchem Umfang sich die vorhandenen Kredite auf die aktuelle Haushaltssituation der Gemeinde auswirken. Eine hohe Zinslastquote engt den finanziellen Spielraum der Kommune ein.	Berechnung:	$\frac{\text{Zinsaufwand} \times 100}{\text{ordentliche Aufwendungen}}$	15,1	14,5
	2017	Zinsaufwand: 534.729,82 € ordentliche Aufwendungen: 3.537.016,18 €		
	2018	Zinsaufwand: 512.599,45 € ordentliche Aufwendungen: 3.532.324,43 €		

Abschreibungsintensität			2017	2018
Die Abschreibungsquote gibt an, welchen Teil die bilanziellen Abschreibungen auf das Anlagevermögen an den gesamten Aufwendungen ausmachen. Der Wert ist nur geringfügig kurzfristig beeinflussbar und kann Aussagen machen über den Alterszustand der Anlagen und möglichen Investitionsbedarf.	Berechnung:	$\frac{\text{Abschreibungen} \times 100}{\text{ordentliche Aufwendungen}}$	39,1	39,2
	2017	Abschreibungen: 1.381.988,16 € ordentliche Aufwendungen: 3.537.016,18 €		
	2018	Abschreibungen: 1.383.920,65 € ordentliche Aufwendungen: 3.532.324,43 €		

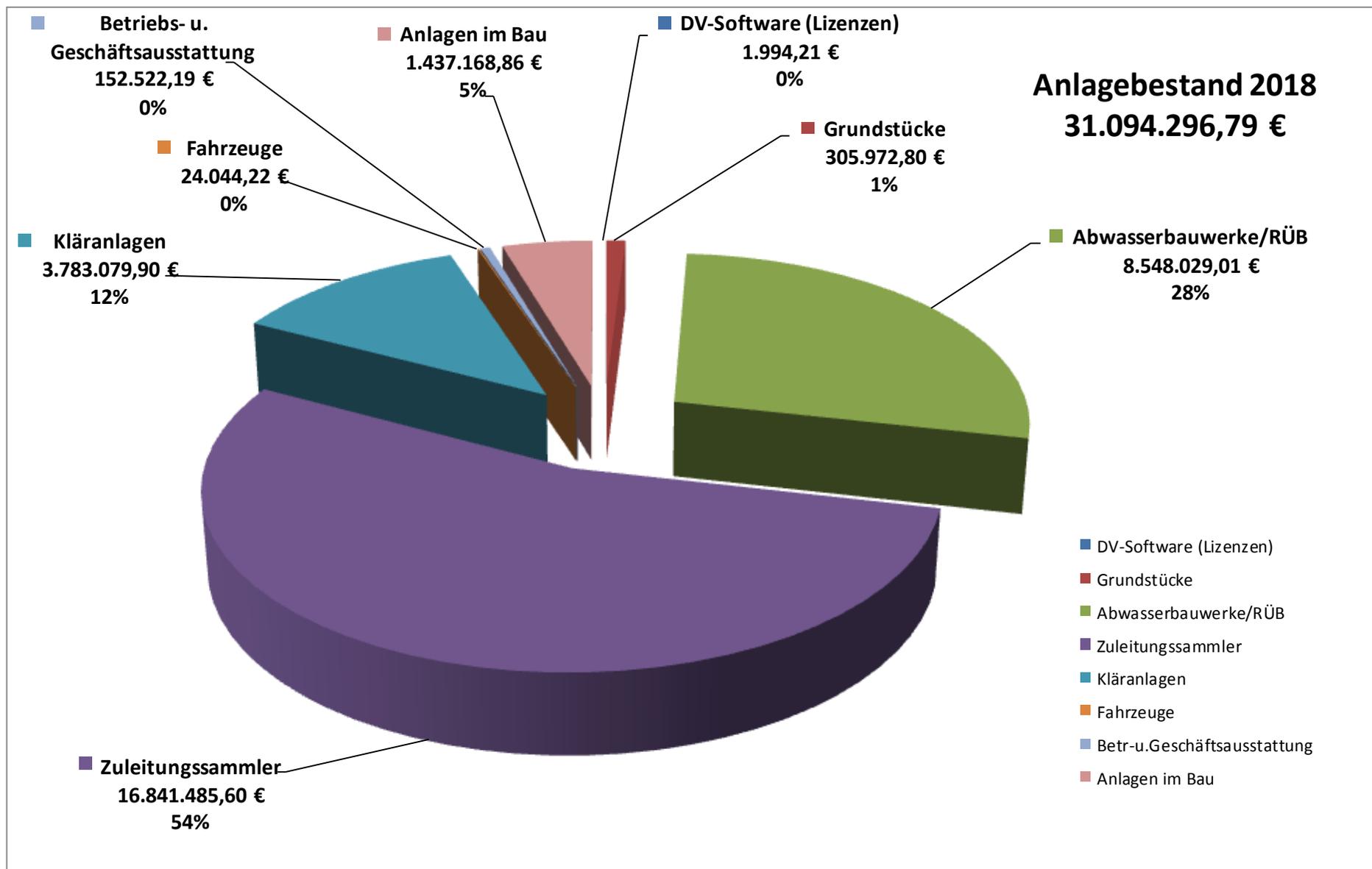
Ertragskennzahlen 2018





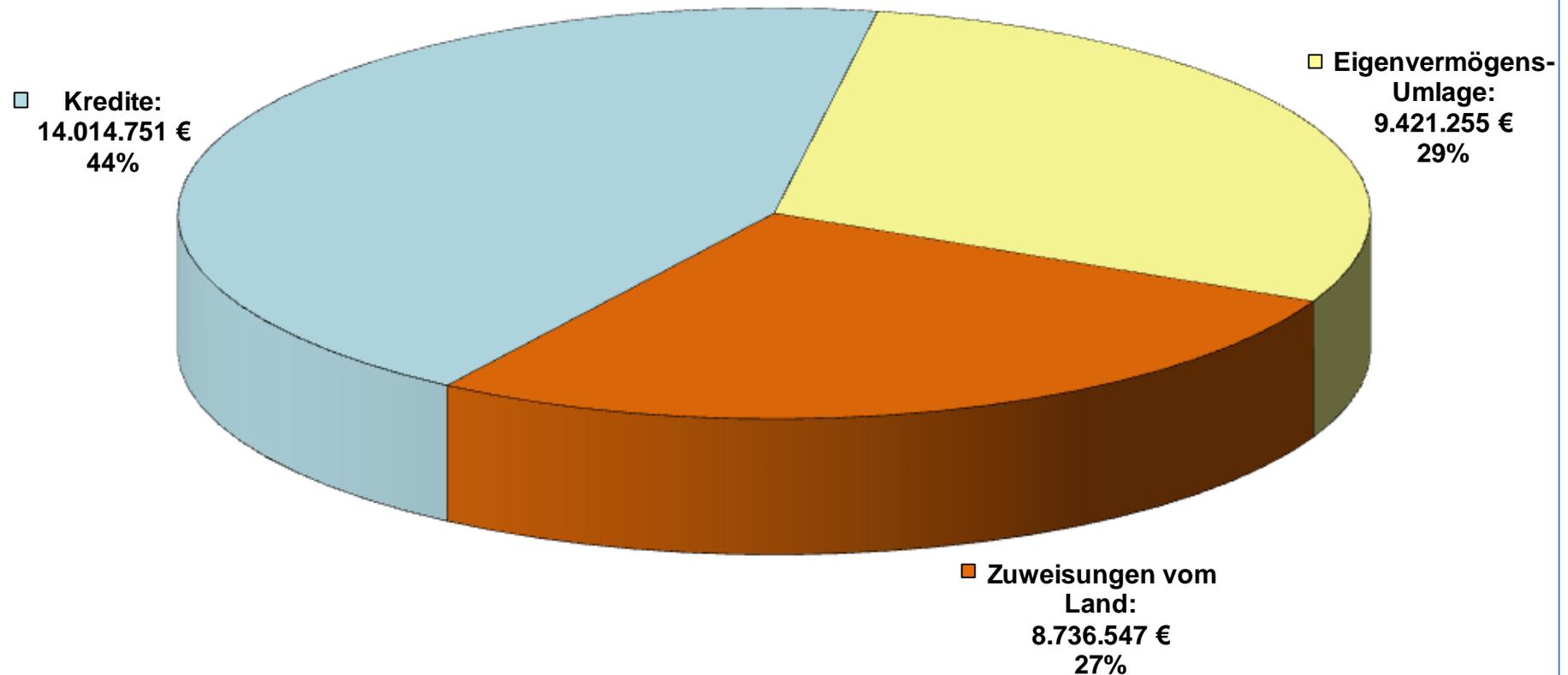
27. Fazit/Entwicklung der Finanzen und der Betriebskostenumlage

1. Das **Anlagevermögen** fiel von 31.189.047,58 € auf **31.094.296,79 €**.
2. Das **Eigenkapital** blieb mit **9.421.254,59 €** gleich.
3. Die **langfristigen Kredite** stiegen von 13.937.468,02 € auf **14.014.751,43 €**.
4. Die **Betriebskostenumlage** beträgt endgültig netto (ohne Zinsgutschrift) **2.960.228,67 €** (Vorjahr: 2.999.717,76 €)
5. Die **Aufgabenerfüllung des Verbands** wurde im Jahr 2018 **gewährleistet**.

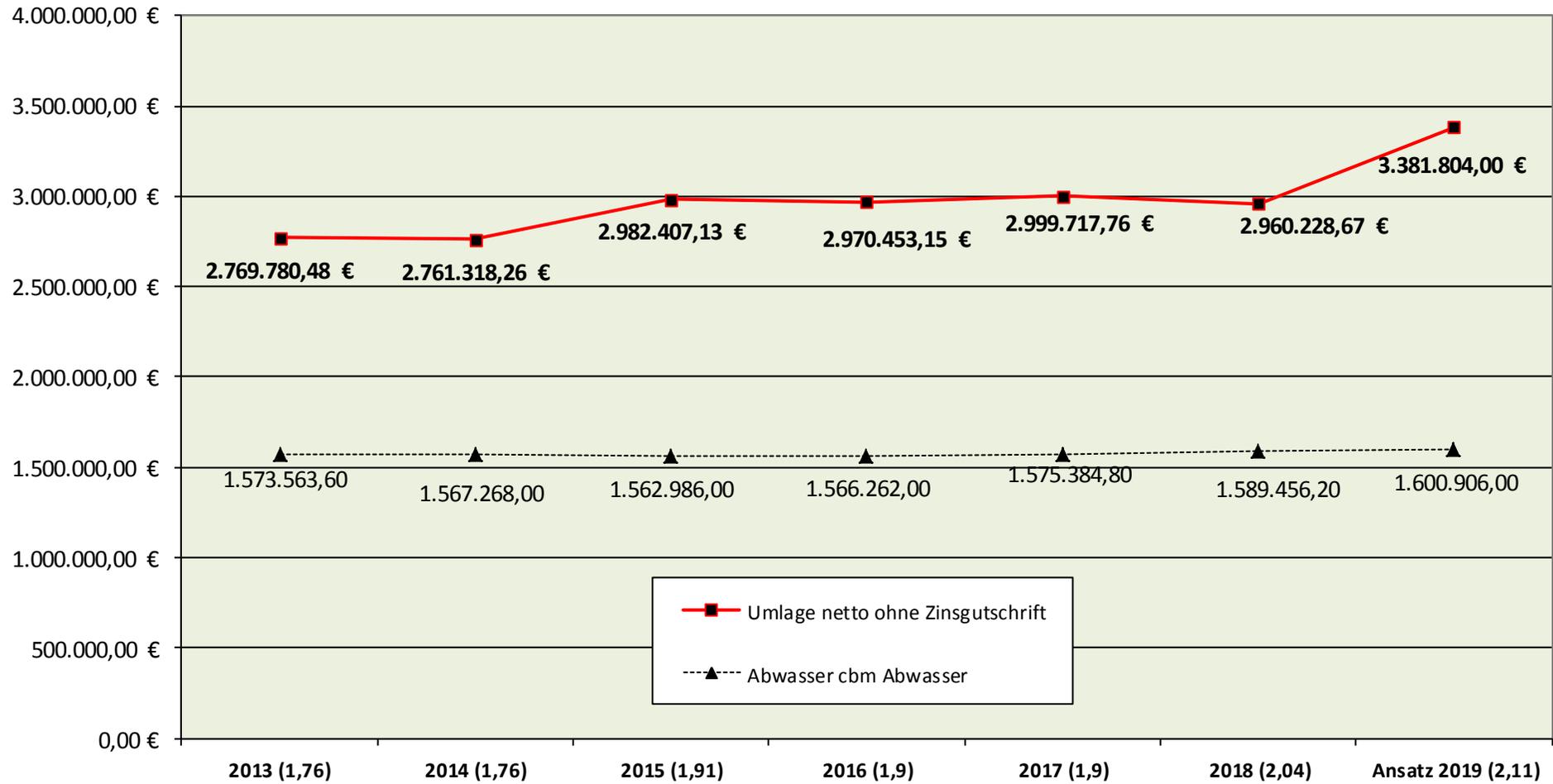


Langfristiges Kapital 2018

32.172.553 €



Betriebskostenumlage - Entwicklung



Berechnung der Betriebskostenumlage (BKU)

2018

Umlage I (Festkostenanteil)			Umlage II (variabler Kostenanteil)			Umlage netto			
Aufw and	45150100 Eigenkapitalzinsen	360.834,04 €	Aufw and	Gruppe 40 Personal	496.774,42 €	Gruppe 40	496.774,42 €	442.089,31 €	31000000
Aufw and	45170000 Fremdzinsen	512.599,45 €	Aufw and	Gruppe 42 Sach- u. Dienstl.	991.321,26 €	Gruppe 42	991.321,26 €	0,00 €	31400000
Aufw and	45930017 Bankgebühren	182,08 €	Aufw and	Gruppe 44 Sons. Aufw.	147.526,57 €	Gruppe 44	147.526,57 €	47.000,00 €	31410000
Aufw and	47000000 Abschreibungen	1.383.920,65 €	./. Ertrag	31400000 Zuw. lfd. Bund	0,00 €	45150100	360.834,04 €	65.076,49 €	33210000
./. Ertrag	31000000 Auflösungen	442.089,31 €	./. Ertrag	31410000 Zuw. lfd. Land	47.000,00 €	45170000	512.599,45 €	0,00 €	34110000
./. Ertrag	36150000 Zinserträge	1,16 €	./. Ertrag	33210000 Benutz.-geb.	65.076,49 €	45930000	182,08 €	1.800,00 €	34210000
Summe I		1.815.445,75 €	./. Ertrag	34110000 Mieten	0,00 €	47000000	1.383.920,65 €	1.820,00 €	34610000
			./. Ertrag	34610000 Ersätze	1.820,00 €			14.308,80 €	34820001
			./. Ertrag	34210000 aus Verkauf	1.800,00 €			1,16 €	36150000
			./. Ertrag	34820001 RÜB Betreuung	14.308,80 €			0,00 €	53120000
			./. Ertrag	53120000 Außerordentl. E.	0,00 €	Aufwand	3.893.158,47 €	572.095,76 €	Ertrag
			Summe II		1.505.616,96 €		3.321.062,71 €		Aufwand - Ertrag

3.321.062,71 €	Summe I + Summe II
360.834,04 €	./. Eigenkapitalzinsen
2.960.228,67 €	Umlage netto

Buchungszeichen	Stadt/Gemeinde	Eigenkapitalzinsen		Beteiligungsquote		Umlage I Festkostenanteil	Umlage II variabl. Kost.-ant.	Umlage I+II ./. Zinsgutschrift netto	Umlage I+II gerundet netto
		Eigenkapital zum 01.01.	Zinsgutschrift 3,830%	Abwasser	Quote				
5.9000.000001.0	Nagold	2.614.631,10 €	100.140,37 €	829.727 m³	52,202	947.697,93 €	785.961,29 €	1.633.518,85 €	1.633.518,85 €
5.9000.000003.7	Ebhausen	881.596,05 €	33.765,13 €	160.219 m³	10,080	182.999,23 €	151.768,10 €	301.002,20 €	301.002,20 €
5.9000.000005.3	Haiterbach	2.105.642,09 €	80.646,09 €	225.938 m³	14,215	258.061,73 €	214.020,23 €	391.435,87 €	391.435,87 €
5.9000.000004.5	Horb	1.703.373,94 €	65.239,22 €	170.927 m³	10,754	195.229,70 €	161.911,28 €	291.901,76 €	291.901,76 €
5.9000.000002.9	Rohrdorf	535.220,08 €	20.498,93 €	75.227 m³	4,733	85.922,58 €	71.258,80 €	136.682,45 €	136.682,45 €
5.9000.000006.1	Altensteig-Walddorf	673.926,71 €	25.811,39 €	60.944 m³	3,834	69.609,50 €	57.729,76 €	101.527,87 €	101.527,87 €
5.9000.000007.0	Waldachtal-Salzstetten	906.864,62 €	34.732,91 €	66.474 m³	4,182	75.925,07 €	62.967,50 €	104.159,66 €	104.159,66 €
	Summe:	9.421.254,59 €	360.834,04 €	1.589.456 m³	100,000	1.815.445,75 €	1.505.616,96 €	2.960.228,67 €	2.960.228,67 €

Pk-Nr.	Stadt/Gemeinde	Abschlagszahlungen der Betriebskostenumlage					AZ 1-4 + Zinsgutschrift	Umlage I+II ./. AZ	Umlage I+II ./. AZ ./. Zinsgutschrift	Rundungs- Differenz Man. Korrektur	gerundet
		1. AZ	2. AZ	3. AZ	4. AZ	AZ 1-4					
5.9000.000001.0	Nagold	445.710,00 €	445.710,00 €	445.710,00 €	445.710,00 €	1.782.840,00 €	1.882.980,37 €	-49.180,778 €	-149.321,148 €	0,02 €	-149.321,13 €
5.9000.000003.7	Ebhausen	82.410,00 €	82.410,00 €	82.410,00 €	82.410,00 €	329.640,00 €	363.405,13 €	5.127,331 €	-28.637,799 €	0,00 €	-28.637,80 €
5.9000.000005.3	Haiterbach	107.840,00 €	107.840,00 €	107.840,00 €	107.840,00 €	431.360,00 €	512.006,09 €	40.721,963 €	-39.924,127 €	0,00 €	-39.924,13 €
5.9000.000004.5	Horb	80.520,00 €	80.520,00 €	80.520,00 €	80.520,00 €	322.080,00 €	387.319,22 €	35.060,983 €	-30.178,237 €	0,00 €	-30.178,24 €
5.9000.000002.9	Rohrdorf	37.520,00 €	37.520,00 €	37.520,00 €	37.520,00 €	150.080,00 €	170.578,93 €	7.101,381 €	-13.397,549 €	0,00 €	-13.397,55 €
5.9000.000006.1	Altensteig-Walddorf	28.060,00 €	28.060,00 €	28.060,00 €	28.060,00 €	112.240,00 €	138.051,39 €	15.099,259 €	-10.712,131 €	0,00 €	-10.712,13 €
5.9000.000007.0	Waldachtal-Salzstetten	28.940,00 €	28.940,00 €	28.940,00 €	28.940,00 €	115.760,00 €	150.492,91 €	23.132,571 €	-11.600,339 €	-0,01 €	-11.600,35 €
	Summe:	811.000,00 €	811.000,00 €	811.000,00 €	811.000,00 €	3.244.000,00 €	3.604.834,04 €	77.062,710 €	-283.771,330 €	0,01 €	-283.771,33 €

Betriebskostenübersicht

2018

Ausgaben		Ansatz 2018	Ergebnis 2018	Abweichung
4012 0000	Personalaufwand für tarifl. Beschäftigte	395.900,00 €	387.749,35 €	-8.150,65 €
4022 0000	Beiträge an Vers.Kassen f. tarifl. Beschäftigte	31.900,00 €	31.521,71 €	-378,29 €
4032 0000	Sozialvers. Beiträge f. tarifl. Beschäftigte	78.200,00 €	77.499,36 €	-700,64 €
4041 0000	Beihilfen u.a. für Beschäftigte	0,00 €	4,00 €	+4,00 €
4071 0000	Zuf.z.Rückst.f.Altersteilzeit u.andere Maßnah.	0,00 €	0,00 €	0,00 €
	Summe Personalaufwand	506.000,00 €	496.774,42 €	-9.225,58 €
4211 0000	Unterhaltung Grundstücke und baul. Anlagen	25.000,00 €	23.687,76 €	-1.312,24 €
4212 0000	Unterhaltung der techn. Anlagen	180.000,00 €	180.000,00 €	0,00 €
4221 0000	Unterhaltung des bewegl. Vermögens	10.000,00 €	6.716,92 €	-3.283,08 €
4231 0000	Mieten und Pachten	1.000,00 €	1.000,00 €	0,00 €
4241 0000	Aufwendungen für Energie	200.000,00 €	186.103,64 €	-13.896,36 €
4242 0000	Aufwand für Wasserversorgung	10.000,00 €	3.195,74 €	-6.804,26 €
4243 0000	Aufwand für Abfallbeseitigung	0,00 €	379,02 €	+379,02 €
4245 0000	Aufwand für Gebäudereinigung	6.000,00 €	4.976,76 €	-1.023,24 €
4249 0000	Sons. Bewirtsch. Grundstücke u. baul. Anlagen	58.000,00 €	122.566,30 €	+64.566,30 €
4251 0000	Haltung von Fahrzeugen	11.000,00 €	15.243,33 €	+4.243,33 €
4261 0000	Dienst- und Schutzkleidung	4.000,00 €	3.023,07 €	-976,93 €
4262 0000	Aus- und Fortbildung	5.000,00 €	3.010,42 €	-1.989,58 €
4269 0000	Sons. bes. Aufwendungen f. Beschäftigte	1.000,00 €	782,10 €	-217,90 €
4272 0000	Aufwendungen für EDV	5.000,00 €	11.943,56 €	+6.943,56 €
4273 0000	Aufw. für bez. Waren (Verbr.mittel)	190.000,00 €	172.438,18 €	-17.561,82 €
4279 0000	Sons.Aufwand Sachleistungen (u.a. Klärschlamm)	220.000,00 €	168.554,90 €	-51.445,10 €
4291 0000	Aufw. f. so. Sach- und Dienstl. (u.a. Transporte)	100.000,00 €	50.922,52 €	-49.077,48 €
4291 0001	Planungskosten Flussgebietsuntersuchung	140.000,00 €	36.777,04 €	-103.222,96 €
	Summe Sach-u.Dienstleistungen	1.166.000,00 €	991.321,26 €	-174.678,74 €
4411 0000	Sons.Personal- und Vers.Aufwendungen	5.000,00 €	2.087,06 €	-2.912,94 €
4421 0000	Aufw. für ehrenamtl. Tätigkeit	15.000,00 €	15.360,36 €	+360,36 €
4429 3000	Gebühren u. Entgelte (Mitgliedsbeiträge)	2.000,00 €	2.074,34 €	+74,34 €
4429 4000	Rechts- und Beratungskosten (Abw.analysen)	1.008,00 €	1.008,00 €	+8,00 €
4431 0000	Geschäftsaufwendungen	24.000,00 €	22.420,61 €	-1.579,39 €
4431 0015	Reisekosten	1.000,00 €	0,00 €	-1.000,00 €
4441 0000	Betriebl. Steueraufwand (Versicherungen)	28.000,00 €	27.829,20 €	-170,80 €
4444 0000	Aufwendungen für Schadensfälle	5.000,00 €	0,00 €	-5.000,00 €
4451 0000	Erstattung an das Land (Abwasserabgabe)	25.000,00 €	0,00 €	-25.000,00 €
4452 0000	Erstattung an Stadt Nagold (Verw.kosten)	76.000,00 €	76.747,00 €	+747,00 €
	Summe Sonst. Aufwendungen	182.000,00 €	147.526,57 €	-34.473,43 €
	Summe Sachausgaben	1.348.000,00 €	1.138.847,83 €	-209.152,17 €
4514 0000	Zinsaufw.an sonst.öff. Bereich	0,00 €	0,00 €	0,00 €
4515 0100	Zinsaufw.an verbund. Unternehmen (EVU)	0,00 €	0,00 €	0,00 €
4517 0000	Zinsaufw.an Kreditinstitute	545.000,00 €	512.599,45 €	-32.400,55 €
4593 0010	Aufwand an Bankgebühren	1.000,00 €	182,08 €	-817,92 €
4700 0000	Abschreibungen (4711 0000)	1.380.000,00 €	1.383.920,65 €	+3.920,65 €
	Summe Zinsen und Abschreibungen	1.926.000,00 €	1.896.702,18 €	-29.297,82 €
Summe I	Ausgaben	3.780.000,00 €	3.532.324,43 €	-247.675,57 €
Einnahmen		Ansatz 2018	Ergebnis 2018	Abweichung
3100 0000	Auflösung von Zuweisungen	450.000,00 €	442.089,31 €	-7.910,69 €
3161 1000	Aufl. SoPo aus Zuweisungen Land	0,00 €	434.041,44 €	+434.041,44 €
3162 0000	Aufl. SoPo aus Beiträgen	0,00 €	8.047,87 €	+8.047,87 €
3140 0000	Zuweis. lfd. Zwecke Bund	0,00 €	0,00 €	0,00 €
3141 0000	Zuweis. lfd. Zwecke Land	31.000,00 €	47.000,00 €	+16.000,00 €
3321 0000	Ben.Gebühren Anlieferer	55.000,00 €	65.076,49 €	+10.076,49 €
3411 0000	Mieten Wohn.	0,00 €	0,00 €	0,00 €
3421 0000	Erträge aus Verkauf	0,00 €	1.800,00 €	+1.800,00 €
3461 0000	Erlöse/Ersätze/Verm. Einn./Säumn.	0,00 €	1.820,00 €	+1.820,00 €
3482 0001	Kostenerstattung für RÜB-Betreuung	0,00 €	14.308,80 €	+14.308,80 €
3615 0000	Zinserträge	0,00 €	1,16 €	+1,16 €
5312 0000	Außerordentliche Erträge aus Verkauf	0,00 €	0,00 €	0,00 €
Summe II	Einnahmen ohne Umlage	536.000,00 €	572.095,76 €	+36.095,76 €
3482 0000	Umlage	3.244.000,00 €	2.960.228,67 €	-283.771,33 €
Summe III	Einnahmen	3.780.000,00 €	3.532.324,43 €	-247.675,57 €
Jahresergebnis			0,00 €	

V. Feststellung des Jahresergebnisses

28. Feststellung, Aufgliederung und Verwendung des Jahresergebnisses

Stufen der Ergebnisverwendung und des Haushaltsausgleichs ¹⁾	Ergebnis des Haushaltsjahres		vorgetragene Fehlbeträge des ordentlichen Ergebnisses aus dem			Rücklagen aus Überschüssen des		Basis- kapital	
	Sonder- ergebnis	Ordentliches Ergebnis	Vorjahr	zweitvorange- gangenen Jahr	drittvorange- gangenen Jahr	ordentlichen Ergebnisses	Sonder- ergebnisses		
	EUR ²⁾								
	1	2	3	4	5	6	7		8
1	Ergebnis des Haushaltsjahres bzw. Anfangsbestände								
2	X	0,00	0,00	0,00	0,00	X	X	X	
3	X	0,00	X	X	X	0,00	X	X	
4	X	X	X	X	X	X	X	0,00	
5	X	0,00	X	X	X	0,00	X	X	
6	0,00	0,00	X	X	X	X	X	X	
7	0,00	X	X	X	X	X	0,00	X	
8	0,00	X	X	X	X	X	0,00	X	
9	X	0,00	X	X	X	X	0,00	X	
10	X	0,00	0,00	0,00	X	X	X	X	
11	X	X	X	X	0,00	X	X	0,00	
12	0,00	X	X	X	X	X	X	0,00	
13	vorläufige Endbestände								
14	X	X	X	X	X	0,00	0,00	0,00	
15	Endbestände								
	X	X	X	X	X	0,00	0,00	0,00	

¹⁾ Es sind nur die jeweils relevanten Stufen abzubilden

²⁾ Grüne Felder können keine negativen Werte enthalten, rote Felder können keine positiven Werte enthalten

29. Feststellung des Jahresabschlusses 2018
Beschlussvorschlag

Die Verbandsversammlung stellt den Jahresabschluss 2018 gemäß §§ 95, 95 b Gemeindeordnung für Baden-Württemberg i.V.m. § 19 GKZ fest:

1.	In der Gesamtergebnisrechnung mit	
1.1	den ordentlichen Erträgen von	3.532.324,43 €
1.2	den ordentlichen Aufwendungen von	- 3.532.324,43 €
1.3	dem ordentlichen Ergebnis von	- <u>0,00 €</u>
1.4	den außerordentlichen Erträgen von	+ 0,00 €
1.5	den außerordentlichen Aufwendungen von	<u>0,00 €</u>
1.6	dem Sonderergebnis von	+ <u>0,00 €</u>
1.7	dem Gesamtergebnis von	<u><u>0,00 €</u></u>
2.	In der Gesamtfinanzrechnung mit	
2.1	den Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit von	3.191.942,21 €
2.2	den Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit von	- 2.143.888,28 €
2.3	dem Zahlungsmittelüberschuss des Ergebnishaushalts	<u>1.048.053,93 €</u>
2.4	den Einzahlungen aus Investitionstätigkeit von	458.800,00 €
2.5	den Auszahlungen aus Investitionstätigkeit von	- 1.294.385,99 €
2.6	dem Zahlungsmittelbedarf aus Investitionstätigkeit	- <u>835.585,99 €</u>
2.7	dem Finanzierungsmittelüberschuss von	+ 212.467,94 €
2.8	den Einzahlungen aus Finanzierungstätigkeit von	800.000,00 €
2.9	den Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit von	- 722.716,59 €
2.10	dem Saldo aus Finanzierungstätigkeit von	+ <u>77.283,41 €</u>
2.11	der Veränderung im Finanzierungsmittelbestand von	+ 289.751,35 €
2.12	dem Zahlungsmittelüberschuss/-bedarf aus haushaltsunwirksamen Ein-/Auszahlungen	280,12 €
2.13	dem Anfangsbestand an Zahlungsmitteln	1.180.187,54 €
2.14	der Veränderung des Bestands an Zahlungsmitteln	+ 290.031,47 €
2.15	dem Endbestand an Zahlungsmitteln (liquide Mittel)	1.470.219,01 €
3.	In der Bilanz mit der Bilanzsumme von	32.626.461,59 €
4.	Zuführung zur Rücklage aus Überschüssen des Sonderergebnisses	0,00 €
5.	Minderung des Basiskapitals zur Deckung des Fehlbetrags beim Sonderergebnis	0,00 €